

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

März 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 85103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek

18-03189

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	45
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	51
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	52
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	55
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	56
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	57
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungs-orte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBI. I, S. 1429 ff.).

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC

Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche

Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser

Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 612	11,9	602 659	17,4	4,4	292 304	3,4	1 235 660	6,9	4,2
ANDERER WOHNSITZ	13 744	7,4	26 418	9,2	1,9	30 240	3,9	56 362	6,3	1,9
ZUSAMMEN	151 356	11,4	629 077	17,0	4,2	322 544	3,4	1 294 022	6,8	4,0
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 016	1,0	156 260	9,1	2,0	200 631	1,7	388 839	0,9	1,9
ANDERER WOHNSITZ	38 911	30,6	77 265	22,0	2,0	85 576	15,1	175 941	8,9	2,1
ZUSAMMEN	117 927	9,1	233 525	13,0	2,0	286 209	2,8	564 780	3,3	2,0
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 402	7,8	1 268 334	9,0	3,4	954 030	7,2	3 150 613	9,3	3,3
ANDERER WOHNSITZ	33 656	1,9	80 948	9,2	2,4	85 897	10,3	227 178	7,9	2,6
ZUSAMMEN	411 058	7,3	1 349 282	7,7	3,3	1 039 927	7,5	3 377 791	9,2	3,2
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 937	1,5	43 397	1,8	1,9	63 314	4,4	119 218	4,7	1,9
ANDERER WOHNSITZ	6 107	9,0	13 852	13,7	2,3	14 952	2,4	36 047	2,7	2,4
ZUSAMMEN	29 044	3,0	57 249	1,5	2,0	78 266	3,1	155 265	4,2	2,0
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	614 585	1,6	1 881 584	5,3	3,1	1 600 345	0,6	5 025 330	3,6	3,1
ANDERER WOHNSITZ	118 126	2,9	260 453	10,9	2,2	324 801	3,6	787 158	3,2	2,4
ZUSAMMEN	732 715	0,9	2 142 037	3,0	2,9	1 925 150	1,1	5 812 488	2,6	3,0
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	387 048	15,2	1 400 081	16,1	3,6	1 004 938	9,1	3 744 645	13,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	140 669	21,3	257 843	14,0	1,8	399 527	17,1	798 909	19,0	2,0
ZUSAMMEN	527 717	16,8	1 657 924	15,6	3,1	1 404 465	11,3	4 543 554	14,0	3,2
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208 020	0,6	720 141	5,5	3,5	498 135	1,5	1 776 589	8,5	3,6
ANDERER WOHNSITZ	46 606	13,7	120 538	2,9	2,5	119 163	22,5	328 726	15,1	2,8
ZUSAMMEN	256 626	1,8	840 679	7,5	3,3	617 298	2,4	2 105 315	10,1	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	530 233	1,0	1 958 457	2,2	3,7	1 340 171	0,2	5 257 552	0,1	3,5
ANDERER WOHNSITZ	114 574	13,4	240 535	6,6	2,1	289 474	13,2	664 301	12,3	2,3
ZUSAMMEN	644 807	3,0	2 199 992	1,3	3,4	1 629 645	2,0	5 921 853	1,4	3,6
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	851 393	6,7	3 701 823	5,9	4,3	2 206 366	0,2	9 975 903	2,5	4,5
ANDERER WOHNSITZ	187 898	15,0	430 024	9,7	2,3	494 834	12,5	1 193 895	12,4	2,4
ZUSAMMEN	1 039 291	6,1	4 131 847	6,3	4,0	2 701 202	2,2	11 173 798	3,5	4,1
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 509	16,4	93 604	16,2	3,2	72 746	11,4	238 053	11,6	3,3
ANDERER WOHNSITZ	3 620	16,0	6 662	24,7	1,8	9 301	5,9	17 831	13,0	1,9
ZUSAMMEN	33 129	11,7	100 266	13,9	3,0	82 047	9,2	255 884	9,6	3,1
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 397	8,5	342 345	11,1	2,9	289 269	0,0	816 051	4,3	2,8
ANDERER WOHNSITZ	28 269	24,1	96 705	27,7	3,4	62 964	25,9	208 526	26,3	3,3
ZUSAMMEN	145 666	11,2	439 050	14,4	3,0	352 233	3,6	1 024 577	8,4	2,9
BUNDESGEBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 355 156	5,5	12 169 685	6,7	3,6	8 522 255	1,6	31 732 453	4,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	734 180	12,4	1 611 243	5,1	2,2	1 916 731	11,0	4 496 874	10,8	2,3
ZUSAMMEN	4 089 336	6,7	13 780 928	6,5	3,4	10 438 986	3,3	36 229 327	5,4	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	26 503	32,7	209 833	24,7	7,9	45 029	12,1	373 180	14,3	8,3
OSTSEE	66 993	13,1	236 791	20,2	3,6	139 559	3,5	476 390	8,7	3,4
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	7 982	3,3	36 516	5,7	4,6	16 541	13,7	83 915	7,7	5,1
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	49 878	2,0	143 937	5,7	2,9	121 415	0,8	360 537	3,8	3,0
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	151 356	11,4	629 077	17,0	4,2	322 544	3,4	1 294 022	6,8	4,0
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	117 927	9,1	233 525	13,0	2,0	286 209	2,8	564 780	3,3	2,0
NORDSEE	28 017	21,2	93 172	16,0	3,3	59 181	19,1	166 846	11,1	2,8
LUENEBURGER HEIDE	47 796	8,6	142 482	16,3	3,0	117 304	10,6	341 335	22,6	2,9
NORDSEEINSELN	19 768	55,9	171 504	40,2	8,7	31 416	45,5	277 759	35,0	8,8
WESERBERGLAND	22 702	13,6	135 824	8,3	6,0	53 504	10,8	332 260	9,3	6,2
HARZ	73 747	4,4	345 998	0,6	4,7	229 953	0,1	1 114 974	3,9	4,8
UEBRIGES NIEDERSACHSEN	219 026	6,3	460 302	0,5	2,1	548 569	7,2	1 144 617	5,7	2,1
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	411 056	7,3	1 349 282	7,7	3,3	1 039 927	7,5	3 377 791	9,2	3,2
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	29 044	3,0	57 249	1,5	2,0	78 266	3,1	155 265	4,2	2,0
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
BERGISCHES LAND	67 135	6,1	177 056	7,6	2,6	171 186	0,8	458 995	1,0	2,7
SIEBENGBERG	59 311	19,3	145 877	19,3	2,5	142 850	5,3	355 939	5,5	2,5
EIFEL	48 895	3,9	128 649	4,5	2,6	129 571	0,1	344 277	1,2	2,7
SAUERLAND	92 324	24,9	361 247	16,5	3,9	296 991	11,2	1 191 643	2,3	4,0
SIEGERLAND	11 598	8,0	27 847	9,4	2,4	29 921	4,1	72 438	5,4	2,4
WITTGENSTEINER LAND	4 574	51,9	46 586	3,3	10,2	13 994	23,8	134 003	0,5	9,6
WESTFAL. INDUSTRIEGEBIET	61 032	4,2	129 357	11,9	2,1	151 063	3,8	324 675	2,1	2,1
MJENSTERLAND	45 185	10,2	110 431	48,2	2,4	113 527	9,3	278 246	47,7	2,5
TEUTOBURGER WALD	107 086	8,8	528 530	4,5	4,9	255 991	2,5	1 350 226	5,9	5,3
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	732 715	0,9	2 142 037	3,0	2,9	1 925 150	1,1	5 812 488	2,6	3,0
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	30 373	1,4	66 622	9,5	2,2	77 693	2,1	168 256	7,2	2,2
WALDECK	23 179	3,3	189 399	4,7	8,2	76 499	6,3	603 374	16,0	7,9
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	10 518	25,4	59 707	16,4	5,7	23 991	15,9	142 199	10,4	5,9
EDERBERGLAND	4 034	5,2	19 052	24,6	4,7	10 814	16,5	59 056	26,9	5,5
KURHESSESCHES BERGLAND	11 570	18,6	53 804	17,9	4,7	29 123	14,9	152 514	24,2	5,2
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTHENBURG)	16 586	2,5	63 081	6,6	3,8	43 786	5,8	184 301	11,3	4,2
MARBURG-BIEDENKOPF	11 465	4,3	43 995	0,1	3,8	29 805	4,3	109 458	7,3	3,7
LAHN-DILL WESTERWALD UND TAUNUS	17 599	11,8	45 780	6,2	2,6	47 431	12,5	130 812	17,6	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	9 898	6,0	32 068	15,4	3,2	26 598	6,2	86 588	8,5	3,3
VOGELSBERG UND WESTERL. RHODEN	37 073	40,8	151 667	18,3	4,1	84 698	24,5	407 755	14,5	4,8
RHOEN	19 177	0,0	57 660	11,2	3,0	50 875	3,7	153 082	11,6	3,0
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	16 552	10,0	107 036	13,1	6,5	42 234	10,8	260 398	20,4	6,2
MAIN UND TAUNUS	214 816	20,8	460 593	27,2	2,1	598 932	9,5	1 287 732	12,1	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	40 043	23,0	141 231	12,6	3,5	102 309	18,4	384 856	12,3	3,8
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	64 834	27,3	166 229	20,3	2,6	159 677	23,0	413 173	14,8	2,6
HESSEN ZUSAMMEN	527 717	16,6	1 657 924	15,8	3,1	1 404 465	11,3	4 543 554	14,0	3,2
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	33 632	4,3	87 807	8,9	2,6	73 382	3,8	202 812	0,4	2,8
RHEINHESSEN	32 032	0,2	67 401	6,2	2,1	87 446	4,0	175 721	4,7	2,0
EIFEL/AHR	39 506	12,8	170 975	7,3	4,3	101 951	3,7	463 374	4,6	4,5
MOEEL/SAAR	31 574	5,6	101 372	16,7	3,2	64 773	2,4	227 016	24,2	3,5
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	28 277	9,8	127 630	12,2	4,5	69 100	13,2	330 734	18,5	4,8
WESTERWALD/LAHN-TAUNUS	29 021	4,2	108 046	15,4	3,7	75 334	9,4	288 237	21,4	3,8
PFALZ	62 584	6,2	177 448	10,5	2,8	145 312	1,3	417 421	4,1	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	256 626	1,8	640 679	7,5	3,3	617 298	2,4	2 105 315	10,1	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	96 856	2,9	387 164	9,5	4,0	253 045	0,8	1 065 689	4,6	4,2
MITTLERER SCHWARZWALD	67 826	1,2	273 305	7,2	4,0	176 872	3,7	803 534	1,1	4,5
SUEDLICHER SCHWARZWALD	99 546	9,4	452 770	11,2	4,5	275 105	4,1	1 330 336	3,1	4,8
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	264 230	4,5	1 113 239	9,6	4,2	705 022	1,1	3 199 559	2,6	4,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BERGSTRASSE-RHEINEBENE- KRAICHGAU	76 662	18,2	152 812	13,7	2,0	177 491	9,5	362 016	7,8	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	13 525	7,9	62 239	6,6	4,6	32 429	0,1	147 952	13,6	4,6
TAUBERTAL	10 276	26,3	61 828	3,2	6,0	23 079	14,4	147 483	4,8	6,4
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	35 604	6,8	91 862	6,6	2,6	87 924	3,4	243 334	7,0	2,8
SCHWAEBISCHE ALB - OST	40 879	9,4	88 799	12,0	2,2	102 286	2,2	224 121	4,7	2,7
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	38 018	0,8	98 625	4,0	2,6	95 978	1,1	259 427	5,0	2,7
STUTTGARTER BUCHT-STROM- BERG-HECKENGAEU-ENZTAL	104 343	9,6	229 171	12,2	2,2	265 674	5,4	581 682	5,6	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	319 307	9,4	785 336	9,6	2,5	784 861	5,1	1 966 015	6,5	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	22 619	1,5	167 569	4,4	7,4	58 885	4,8	446 940	4,5	7,6
BODENSEE	33 152	11,0	108 563	12,2	3,3	67 920	3,8	242 093	10,3	3,6
HEGAU	5 499	25,7	25 285	7,8	4,6	12 957	12,4	67 246	2,6	5,2
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	61 270	7,1	301 417	7,4	4,9	139 762	0,7	756 275	6,1	5,4
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	644 807	3,0	2 199 992	1,2	3,4	1 629 645	2,0	5 921 853	1,4	3,6
BAYERN										
RHOEN	22 305	9,8	175 091	9,3	7,6	54 926	7,6	447 209	12,7	8,1
FRANKENWALD	6 252	6,4	39 273	2,7	6,3	16 519	7,7	105 580	6,8	6,4
SPESSART	10 665	0,0	25 680	6,8	2,4	30 732	5,8	69 832	16,0	2,3
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	20 078	22,4	32 065	22,1	1,6	47 947	16,2	75 408	13,1	1,6
STEIGERWALD	5 985	5,9	6 607	1,2	1,1	15 160	3,3	16 911	4,1	1,1
FRAENKISCHE SCHWEIZ	4 691	22,1	15 045	22,3	3,2	10 701	11,4	36 499	4,1	3,4
FICHELGEIRGE M. STEINWALD	11 505	8,6	48 446	6,2	4,2	32 880	10,9	153 399	9,7	4,7
MUERNBERG MIT UMGEBUNG	69 743	6,5	134 560	12,1	1,9	185 677	0,5	362 899	3,5	2,0
OBERPFAELZER WALD	7 193	7,9	26 498	9,2	3,7	21 322	12,4	86 356	16,4	4,1
OBERES ALTMUEHNTAL	7 722	21,4	17 606	15,7	2,3	20 154	11,3	43 874	8,6	2,2
UNTERES ALTMUEHNTAL	9 609	45,7	17 493	40,0	1,8	21 565	26,9	39 115	21,2	1,8
BAYERISCHER WALD	39 006	6,3	280 787	2,2	7,2	139 394	0,4	1 076 792	1,5	7,7
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	20 520	23,2	38 594	19,0	1,9	46 140	5,3	92 585	5,1	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	242 801	9,5	539 397	15,3	2,2	590 616	0,5	1 287 779	3,1	2,2
AMMERSEE- UND MUERMSEE- GEBIET	9 882	13,6	48 589	10,1	4,9	22 499	2,6	120 121	2,9	5,3
BODENSEE-GEBIET	5 254	2,4	13 186	1,7	2,5	10 833	9,9	27 501	2,9	2,5
WESTALLGAEU	4 866	14,7	48 321	7,8	9,9	13 926	10,2	144 521	9,4	10,4
ALLGAEUER ALPENVORLAND	9 058	4,1	34 570	16,2	3,8	25 414	3,4	101 756	4,4	4,0
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	7 462	12,6	50 266	4,1	6,7	19 520	16,2	120 081	3,5	6,2
INN- MANGFALLGEBIET	15 402	21,0	77 169	11,4	5,0	36 299	10,0	186 304	9,8	4,9
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	5 144	45,6	50 638	50,6	9,8	13 395	1,9	138 857	20,5	10,4
SALZACH-HUEGELLAND	4 665	7,6	15 512	16,0	3,3	11 707	6,2	40 984	17,2	3,5
OBERALLGAEU	51 874	2,9	524 121	4,4	10,1	153 876	4,0	1 402 304	5,1	9,1
OSTALLGAEU	13 191	14,7	102 631	5,9	7,8	39 933	0,5	326 522	0,7	8,2
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	30 754	5,4	203 483	2,9	6,6	89 565	2,5	617 197	2,8	6,9
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	2 316	7,5	9 426	1,4	4,1	6 229	23,1	27 694	19,7	4,4
ISARWINKEL	6 663	1,9	76 678	14,7	11,5	20 139	6,1	198 503	14,5	5,9
TEGERNSEE-GEBIET	14 163	4,1	94 756	4,4	6,7	37 223	3,9	263 941	4,5	7,1
SCHLIERSEE-GEBIET	9 772	1,6	52 111	8,6	5,4	30 493	4,9	176 563	3,8	5,6
OBER- INNTAL	4 869	30,6	15 334	11,8	3,1	13 386	13,5	44 980	1,5	3,4
CHIEMGAUER ALPEN	20 912	16,8	189 676	8,4	9,1	67 298	4,5	607 610	2,8	9,0
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	16 061	7,4	178 155	5,9	9,9	52 047	7,7	486 556	2,4	9,3
UEBRIGES BAYERN	326 904	5,9	948 079	6,5	2,5	799 687	4,5	2 247 564	3,6	2,8
BAYERN ZUSAMMEN	1 035 291	8,1	4 131 647	6,3	4,0	2 701 202	2,2	11 173 798	3,5	4,1
SAARLAND										
NORDSAARLAND	6 709	20,6	34 965	18,5	5,2	16 052	12,8	92 012	16,0	5,7
BLIESGAU	682	9,3	16 582	10,6	24,3	2 080	12,4	47 676	9,6	22,9
UEBRIGES SAARLAND	25 736	9,7	48 719	11,9	1,9	63 915	8,2	116 196	3,8	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	33 129	11,7	100 266	13,9	3,0	82 047	9,2	255 884	9,6	3,1
BERLIN (WEST)	145 666	11,2	439 050	14,4	3,0	352 233	3,8	1 024 577	8,4	2,9
BUNDESGBIET	4 085 336	6,7	13 780 928	6,5	3,4	10 438 986	3,3	36 229 327	5,4	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1985					JAN. - MAE, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 955	4,3	368 282	2,3	3,2	264 195	2,2	845 412	0,1	3,2
ANDERER WOHNSITZ	14 628	24,6	31 184	17,5	2,1	35 686	21,7	77 544	18,2	2,2
ZUSAMMEN	129 583	6,3	399 466	3,4	3,1	299 881	4,1	922 956	1,3	3,1
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 878	2,8	46 086	10,7	2,4	45 239	3,7	109 984	13,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	3 238	10,1	5 374	2,2	1,7	7 617	6,9	13 896	6,6	1,8
ZUSAMMEN	22 116	1,1	51 460	9,5	2,3	52 856	2,3	123 880	12,5	2,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 193	4,4	195 190	4,8	10,2	42 422	4,0	390 861	4,5	9,2
ANDERER WOHNSITZ	939	21,0	4 876	8,8	5,2	2 680	2,3	11 966	5,8	4,5
ZUSAMMEN	20 132	5,3	200 066	4,9	9,9	45 102	3,9	402 827	4,2	8,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 905	3,0	144 169	5,5	5,8	55 591	6,9	288 523	10,1	5,2
ANDERER WOHNSITZ	2 811	14,2	7 027	0,3	2,5	7 019	4,5	16 926	2,3	2,4
ZUSAMMEN	27 716	4,2	151 196	5,3	5,5	62 610	6,7	305 449	9,7	4,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 931	1,5	753 727	2,0	4,2	407 447	0,5	1 634 780	4,0	4,0
ANDERER WOHNSITZ	21 616	12,9	48 461	9,7	2,2	53 002	13,9	120 332	10,3	2,3
ZUSAMMEN	199 547	2,6	802 188	1,4	4,0	460 449	1,0	1 755 112	3,1	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIEH- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 242	5,3	134 508	7,6	6,6	49 801	8,2	315 511	7,2	6,3
ANDERER WOHNSITZ	524	65,9	4 443	61,6	8,5	1 382	66,1	10 782	67,9	7,8
ZUSAMMEN	20 766	0,1	138 951	1,7	6,7	51 183	1,6	326 293	0,5	6,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 848	16,2	82 081	1,5	12,0	12 962	5,1	162 524	3,0	12,5
ANDERER WOHNSITZ	169	5,1	826	44,2	4,9	439	23,3	3 079	6,7	7,0
ZUSAMMEN	7 017	15,6	82 907	0,7	11,8	13 401	5,6	165 603	2,8	12,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEH- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 152	11,5	248 846	5,8	6,2	92 080	10,7	556 416	4,4	6,0
ANDERER WOHNSITZ	2 025	40,5	8 374	53,8	4,1	5 793	38,7	25 339	49,7	4,4
ZUSAMMEN	42 177	7,0	257 220	1,5	6,1	97 873	5,7	581 755	0,3	5,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68 230 484	32,7 42,4	1 648 334 6 869	11,7 31,4	24,2 14,2	175 899 1 113	21,7 24,2	4 389 328 17 338	15,3 20,5	25,0 15,6
ZUSAMMEN	68 714	32,8	1 655 203	11,4	24,1	177 012	21,7	4 406 666	15,1	24,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	286 313 24 125	9,0 5,4	2 650 907 63 704	6,9 11,9	9,3 2,6	675 426 59 908	6,0 5,3	6 580 524 163 009	8,9 10,1	9,7 2,7
ZUSAMMEN	310 438	8,7	2 714 611	6,3	8,7	735 334	5,9	6 743 533	8,4	9,2
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 536 7 785	14,3 17,9	202 892 20 726	17,8 36,0	4,2 2,7	157 435 30 199	6,8 1,9	699 829 103 737	7,3 1,3	4,4 3,4
ZUSAMMEN	56 321	14,8	223 618	19,9	4,0	187 634	5,5	803 566	6,6	4,3
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 560 707	22,8 56,0	35 204 1 843	18,3 71,8	5,4 2,6	23 465 4 225	14,7 15,3	122 542 16 499	9,1 9,6	5,2 3,9
ZUSAMMEN	7 267	28,1	37 047	25,3	5,1	27 690	14,8	139 041	9,2	5,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 954 713	24,8 68,6	122 171 3 304	17,8 67,0	9,4 4,6	50 057 5 867	12,3 8,7	408 639 27 666	8,7 2,0	8,2 4,7
ZUSAMMEN	13 667	29,9	125 475	20,9	9,2	55 924	11,9	436 305	8,1	7,8
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 036 1 213	14,2 25,5	167 173 4 779	12,0 36,9	9,8 3,9	55 988 4 565	9,8 4,7	481 870 21 674	8,2 1,6	8,6 4,7
ZUSAMMEN	18 249	15,1	171 952	13,0	9,4	60 553	8,8	503 544	7,8	8,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	85 086 10 418	16,8 30,5	527 440 30 652	16,1 45,8	6,2 2,9	286 945 44 856	9,1 1,2	1 712 880 169 576	8,0 1,3	6,0 3,8
ZUSAMMEN	95 504	18,5	558 092	18,5	5,8	331 801	8,1	1 882 456	7,5	5,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 240 356	12,2 49,0	155 536 2 914	17,2 14,9	8,5 8,2	49 032 836	2,5 30,6	394 818 5 349	3,4 26,9	8,1 6,8
ZUSAMMEN	18 596	12,6	158 450	16,4	8,5	49 868	2,9	400 367	2,8	8,0
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 940 3 169	3,9 16,4	90 118 14 859	17,1 21,6	10,1 4,7	30 984 12 269	11,9 30,3	289 229 74 223	23,8 39,8	9,3 6,0
ZUSAMMEN	12 109	2,3	104 977	9,5	8,7	43 253	16,5	363 452	26,7	8,4
HUETTEN, JUGENDBERBERGEN, JUGENDBERBERGSAEHNL. EIMR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MÄRZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	39 641	8,2	294 463	15,0	7,4	125 112	3,6	866 267	8,8	6,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 735	16,2	22 173	22,5	4,7	18 972	25,6	105 541	29,4	5,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	44 376	4,9	316 636	11,3	7,1	144 084	6,0	971 808	10,7	6,7
SANATORIIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 697	11,0	201 944	7,9	30,2	20 522	3,9	564 901	10,7	27,5
ANDERER WOHNSITZ	109	1,8	1 325	2,4	12,2	416	13,2	5 046	18,7	12,1
ZUSAMMEN	6 806	10,8	203 269	7,8	29,9	20 938	3,5	569 947	10,8	27,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	131 424	9,3	1 023 847	4,5	7,8	432 579	5,2	3 144 048	0,8	7,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 262	26,4	54 150	37,4	3,5	64 244	5,3	280 163	8,7	4,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	146 686	11,4	1 077 997	6,9	7,3	496 823	3,9	3 424 211	0,1	6,9
KNEIPPKURORTE										
HOTELS	31 489	5,0	103 483	1,2	3,3	85 069	2,6	294 485	6,5	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 628	28,0	9 243	20,6	2,5	11 695	4,3	30 671	2,3	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	35 117	8,0	112 726	1,1	3,2	96 764	2,8	325 156	6,1	3,4
GASTHOEFE	7 025	2,9	22 077	16,5	3,1	20 193	4,1	71 385	29,5	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 068	39,2	3 464	41,4	3,2	5 101	7,4	15 863	6,7	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	8 093	5,7	25 541	2,7	3,2	25 294	1,6	87 248	24,7	3,4
PENSIONEN	6 280	13,3	65 226	7,2	10,4	18 621	2,6	168 000	15,2	9,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290	72,9	2 267	60,0	7,8	1 929	19,2	11 131	2,1	5,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	6 570	21,0	67 493	1,5	10,3	20 550	4,4	179 131	14,3	8,7
HOTELS GARNIS	5 499	12,5	34 085	44,2	6,2	14 407	17,1	83 589	58,6	5,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	591	14,5	1 808	48,1	3,1	1 477	18,0	4 657	71,0	3,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	6 090	12,7	35 893	44,4	5,9	15 884	17,1	88 246	59,2	5,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	50 293	3,5	224 871	9,3	4,5	138 290	0,1	617 459	16,5	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 577	33,4	16 782	31,3	3,0	20 202	5,4	62 322	6,6	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	55 870	7,6	241 653	5,0	4,3	158 492	0,7	679 781	15,5	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	11 993	26,1	56 686	9,7	4,9	28 492	9,3	137 960	3,4	4,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	869	**	8 741	**	10,1	2 841	**	26 551	**	9,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	12 862	33,3	67 427	24,1	5,2	31 333	18,6	164 511	13,4	5,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 475	14,2	31 337	28,9	5,7	15 778	16,8	90 272	31,9	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	519	82,0	2 023	82,6	3,9	6 710	13,0	27 322	4,8	4,1	
ZUSAMMEN	5 994	21,9	33 360	7,2	5,6	22 488	6,0	117 594	21,1	5,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 477	20,7	116 328	15,7	4,6	63 623	11,9	288 001	6,3	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 735	44,2	12 479	1,3	7,2	10 748	27,2	59 820	87,3	5,6	
ZUSAMMEN	27 212	12,4	128 807	13,8	4,7	74 571	13,9	347 821	14,8	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 720	6,8	295 994	21,6	23,3	37 462	34,0	788 066	17,2	21,0	
ANDERER WOHNSITZ	322	12,0	7 519	87,8	23,4	608	1,8	11 700	61,9	19,2	
ZUSAMMEN	13 042	6,2	303 513	22,7	23,3	38 070	33,4	799 766	17,6	21,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 490	4,0	637 193	15,9	7,2	239 575	7,4	1 693 526	14,9	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 634	35,6	36 780	10,5	4,8	31 558	3,8	133 842	37,1	4,2	
ZUSAMMEN	96 124	0,9	673 973	14,1	7,0	271 133	6,9	1 827 368	16,3	6,7	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 980	2,5	674 657	4,8	3,5	506 699	1,6	1 839 726	2,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	26 041	0,8	61 153	13,3	2,3	77 580	9,0	211 952	5,6	2,7	
ZUSAMMEN	221 021	2,3	735 810	5,6	3,3	584 279	0,3	2 051 678	1,3	3,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 463	6,6	103 367	9,0	3,2	88 897	5,3	303 911	4,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 013	20,4	10 681	39,6	2,1	16 943	3,9	46 258	3,6	2,7	
ZUSAMMEN	37 476	8,7	114 048	13,2	3,0	105 840	5,1	350 169	4,0	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 427	13,7	382 587	7,7	10,0	111 100	7,7	967 500	3,5	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 942	57,1	10 447	50,3	5,4	10 476	9,4	50 763	2,9	4,8	
ZUSAMMEN	40 369	17,7	393 034	9,8	9,7	121 576	7,8	1 018 263	3,2	8,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 440	5,9	345 427	5,7	7,3	125 986	6,0	853 982	5,0	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 615	14,9	13 614	14,1	2,9	13 061	0,8	43 257	4,6	3,3	
ZUSAMMEN	52 055	6,8	359 041	6,0	6,9	139 047	5,4	897 239	4,5	6,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	313 310	5,0	1 506 038	6,1	4,8	832 682	3,5	3 965 119	3,2	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	37 611	11,5	95 895	23,4	2,5	118 060	4,2	352 230	3,8	3,0	
ZUSAMMEN	350 921	5,7	1 601 933	7,3	4,6	950 742	2,6	4 317 349	2,6	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 475	12,2	348 730	12,0	6,9	127 325	6,2	848 289	3,6	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 749	9,0	16 098	1,7	9,2	5 059	5,2	42 882	1,2	8,5	
ZUSAMMEN	52 224	11,4	364 828	11,5	7,0	132 384	5,7	891 171	3,3	6,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 052	0,7	17 264	2,4	3,4	13 974	3,5	50 638	1,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	684	7,5	2 345	31,0	3,4	3 856	49,5	16 603	37,2	4,3	
ZUSAMMEN	5 736	0,2	19 609	3,2	3,4	17 830	10,9	67 241	6,2	3,8	
FERIENHAEUER, *WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 263	10,2	203 536	11,8	9,6	59 724	11,5	542 025	15,4	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 857	43,7	17 708	44,8	4,6	19 418	11,1	104 624	23,5	5,4	
ZUSAMMEN	25 120	3,9	221 244	3,3	8,8	79 142	11,4	646 649	16,7	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 480	16,8	90 107	10,5	3,2	79 992	8,1	269 732	3,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 205	20,1	6 875	14,8	3,1	7 180	5,5	26 591	12,4	3,7	
ZUSAMMEN	30 685	13,0	96 982	8,2	3,2	87 172	6,8	296 323	4,3	3,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 270	12,3	659 637	11,5	6,3	281 015	7,7	1 710 684	6,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	8 495	30,2	43 026	27,5	5,1	35 513	7,6	190 700	16,4	5,4	
ZUSAMMEN	113 765	7,4	702 663	7,9	6,2	316 528	7,7	1 901 384	7,8	6,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 647	26,4	2 146 272	12,6	24,5	233 883	21,7	5 742 295	15,1	24,6	
ANDERER WOHNSITZ	915	12,0	15 713	2,2	17,2	2 137	8,4	34 084	2,4	15,9	
ZUSAMMEN	88 562	26,2	2 161 985	12,5	24,4	236 020	21,5	5 776 379	15,0	24,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	506 227	2,7	4 311 947	5,1	8,5	1 347 580	2,4	11 418 098	6,9	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	47 021	15,3	154 634	22,6	3,3	155 710	5,0	577 014	7,6	3,7	
ZUSAMMEN	553 248	0,9	4 466 581	3,8	8,1	1 503 290	2,6	11 995 112	6,9	8,0	
SEEBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 438	25,1	97 154	15,9	2,5	47 054	21,8	111 451	12,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 021	**	1 911	**	1,9	2 576	**	4 924	**	1,9	
ZUSAMMEN	23 459	27,9	99 065	17,6	2,5	49 630	25,1	116 375	15,0	2,3	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 520	5,2	9 315	4,7	2,6	7 104	6,5	17 070	4,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	27	63,5	46	75,8	1,7	66	89,5	273	19,0	4,1	
ZUSAMMEN	3 547	6,4	9 361	3,0	2,6	7 170	7,6	17 343	3,6	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 182	40,4	31 568	48,0	6,1	7 913	24,8	46 465	36,1	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	17	**	21	55,3	1,2	35	39,7	82	47,4	2,3	
ZUSAMMEN	5 199	40,7	31 589	47,8	6,1	7 948	24,2	46 547	35,8	5,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 151	21,1	32 592	36,6	5,3	9 691	15,6	46 522	21,9	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	155	38,2	251	46,4	1,6	418	19,8	724	11,1	1,7	
ZUSAMMEN	6 306	18,3	32 843	35,0	5,2	10 109	15,8	47 246	21,2	4,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 291	22,6	130 629	26,4	3,5	71 762	17,7	221 512	18,1	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 220	65,1	2 229	36,7	1,8	3 095	90,9	6 003	65,1	1,9	
ZUSAMMEN	38 511	23,6	132 858	26,5	3,4	74 857	19,6	227 515	19,0	3,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 344	27,9	192 506	10,5	11,1	30 948	20,7	328 299	8,5	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	63	X	539	X	8,6	63	**	539	**	8,6	
ZUSAMMEN	17 407	28,4	193 047	10,8	11,1	31 011	20,9	328 838	8,7	10,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 909	**	29 338	70,3	3,7	10 591	86,8	40 286	41,9	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	16	51,5	48	46,7	3,0	34	37,0	88	36,2	2,6	
ZUSAMMEN	7 925	**	29 386	69,7	3,7	10 625	85,7	40 374	41,5	3,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 214	**	130 352	**	7,2	22 519	99,5	173 702	77,4	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	398	34,4	1 224	74,4	3,1	445	46,5	1 530	71,5	3,4	
ZUSAMMEN	18 612	**	131 576	**	7,1	22 964	89,5	175 232	69,6	7,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 680	1,7	16 506	8,3	4,5	5 785	11,5	22 603	2,4	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	58	**	88	**	1,5	69	6,8	115	18,6	1,7	
ZUSAMMEN	3 738	0,5	16 594	8,6	4,4	5 854	11,3	22 718	2,3	3,9	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 147	66,2	368 704	38,7	7,8	69 843	46,1	564 890	25,0	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	535	18,2	1 899	61,2	3,5	611	36,4	2 272	59,5	3,7	
ZUSAMMEN	47 682	66,2	370 603	36,9	7,8	70 454	44,5	567 162	23,9	8,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 901	18,3	107 678	20,8	27,6	11 127	19,9	270 918	20,8	24,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	3 901	18,3	107 678	20,8	27,6	11 137	19,9	270 918	20,8	24,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 339	43,1	607 011	32,4	6,9	152 742	29,4	1 057 320	22,4	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 755	26,0	4 126	36,8	2,4	3 706	43,5	8 275	10,4	2,2	
ZUSAMMEN	90 094	42,7	611 139	31,4	6,8	156 448	29,7	1 065 595	22,0	6,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MARZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 998	6,3-	350 334	11,2-	3,4	268 627	5,6-	1 048 835	3,1-	3,9
ANDERER WOHNSITZ	11 717	2,6-	26 745	19,5-	2,3	35 953	7,7	105 305	10,0	2,9
ZUSAMMEN	113 715	5,9-	377 079	11,9-	3,3	304 580	4,2-	1 154 140	2,1-	3,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 365	9,2-	97 979	9,9-	3,3	84 269	6,8-	317 710	3,9-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	3 291	5,9	9 804	6,7	3,0	11 607	12,5	39 621	31,7	3,4
ZUSAMMEN	32 656	7,8-	107 783	8,6-	3,3	95 876	4,8-	357 331	1,0-	3,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 998	9,0-	118 559	5,3-	7,0	57 608	4,5	415 746	5,1	7,2
ANDERER WOHNSITZ	1 103	31,4-	7 060	29,2-	6,4	4 214	4,9-	27 091	5,9-	6,4
ZUSAMMEN	18 101	10,8-	125 619	7,1-	6,9	61 822	3,8	442 837	4,3	7,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 985	5,7-	166 601	5,4-	7,2	71 937	6,3-	526 452	4,6-	7,3
ANDERER WOHNSITZ	2 328	10,5-	6 341	26,0-	2,7	7 535	8,6	26 175	11,5	3,5
ZUSAMMEN	25 313	6,1-	172 942	6,3-	6,8	79 472	5,1-	552 627	3,9-	7,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 346	7,0-	733 473	8,9-	4,3	482 441	4,8-	2 308 743	2,2-	4,8
ANDERER WOHNSITZ	18 439	4,7-	49 950	18,1-	2,7	59 309	7,7	198 192	11,3	3,3
ZUSAMMEN	189 785	6,8-	783 423	9,5-	4,1	541 750	3,6-	2 506 935	1,3-	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 651	4,5-	227 868	2,9	5,6	110 465	1,7-	616 549	0,7-	5,6
ANDERER WOHNSITZ	779	15,4	7 448	58,7	9,6	2 443	14,8	21 256	53,5	8,7
ZUSAMMEN	41 430	4,2-	235 316	4,1	5,7	112 908	1,4-	637 805	0,5	5,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 630	4,9	64 420	30,9	8,4	20 817	6,4-	177 268	0,0	8,5
ANDERER WOHNSITZ	941	1,6	5 292	17,7-	5,6	4 427	**	29 827	**	6,7
ZUSAMMEN	8 571	4,5	69 712	25,3	8,1	25 244	5,2	207 095	8,9	8,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 037	12,4	147 010	10,7	8,6	52 939	14,4	471 947	8,1	8,9
ANDERER WOHNSITZ	1 401	63,6-	8 813	69,7-	6,3	7 469	3,1-	54 691	8,7-	7,3
ZUSAMMEN	18 438	3,0-	155 823	3,8-	8,5	60 408	11,9	526 638	6,1	8,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 670	5,1	90 656	9,2	3,0	77 978	2,1	252 022	2,3-	3,2
ANDERER WOHNSITZ	1 152	59,6-	4 532	47,3-	3,9	2 536	35,3-	12 446	8,6-	4,9
ZUSAMMEN	31 822	0,6-	95 188	3,9	3,0	80 514	0,3	264 468	2,6-	3,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 988	1,9	529 954	8,9	5,5	262 199	1,9	1 517 786	1,7	5,8
ANDERER WOHNSITZ	4 273	48,6-	26 085	46,6-	6,1	16 875	8,8	118 220	17,8	7,0
ZUSAMMEN	100 261	2,2-	556 039	3,9	5,5	279 074	2,3	1 636 006	2,7	5,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEMERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 475	3,7	206 070	1,5	27,6	20 422	3,0	548 508	3,1	26,9
	109	45,2	2 099	60,1	19,3	367	2,7	5 213	69,7	14,2
ZUSAMMEN	7 584	2,4	208 169	1,9	27,4	20 789	2,9	553 721	3,4	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274 809	3,8	1 469 497	1,7	5,3	765 062	2,4	4 375 037	0,2	5,7
ANDERER WOHNSITZ	22 821	18,1	78 134	29,7	3,4	76 551	7,9	321 625	14,2	4,2
ZUSAMMEN	297 630	5,0	1 547 631	3,6	5,2	841 613	1,5	4 696 662	0,6	5,6
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 895	0,8	190 963	0,9	2,4	197 582	2,8	513 460	5,5	2,6
ANDERER WOHNSITZ	8 924	3,0	20 558	2,7	2,3	22 867	3,2	60 607	15,4	2,7
ZUSAMMEN	89 819	0,4	211 521	0,5	2,4	220 449	2,8	574 067	6,5	2,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 892	7,3	129 213	4,5	2,3	144 212	0,0	381 211	4,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	6 255	4,9	13 776	3,0	2,2	16 252	16,4	41 146	26,4	2,5
ZUSAMMEN	63 147	7,1	142 989	4,3	2,3	160 464	1,4	422 357	5,9	2,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 595	4,9	72 070	0,7	4,9	40 392	1,0	225 830	6,8	5,6
ANDERER WOHNSITZ	664	21,7	2 937	17,3	4,4	2 114	22,6	10 393	15,5	4,9
ZUSAMMEN	15 259	3,3	75 007	0,2	4,9	42 506	1,9	236 223	7,2	5,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 876	0,6	56 647	0,0	4,4	35 401	0,8	175 181	2,8	4,9
ANDERER WOHNSITZ	1 031	0,6	4 338	29,2	4,2	2 722	10,9	12 011	37,9	4,4
ZUSAMMEN	13 907	0,6	60 985	1,6	4,4	38 123	1,5	187 192	4,5	4,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 258	3,3	448 893	1,7	2,7	417 587	1,5	1 295 682	4,9	3,1
ANDERER WOHNSITZ	16 874	0,9	41 609	0,5	2,5	43 955	9,1	124 157	20,8	2,8
ZUSAMMEN	182 132	2,9	490 502	1,6	2,7	461 542	2,1	1 419 839	6,1	3,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 714	26,6	180 343	25,5	3,6	116 022	19,2	456 278	17,8	3,9
ANDERER WOHNSITZ	365	10,9	4 893	7,3	13,4	1 907	88,4	22 865	36,1	12,0
ZUSAMMEN	50 079	26,5	185 236	24,4	3,7	117 929	19,9	479 143	18,6	4,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 413	32,1	17 126	12,1	7,1	9 179	42,4	68 074	18,9	7,4
ANDERER WOHNSITZ	164	83,3	1 009	65,1	6,2	1 226	1,3	8 766	1,2	7,2
ZUSAMMEN	2 577	43,2	18 135	30,9	7,0	10 405	35,9	76 840	16,5	7,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 819	5,9	108 304	14,3	7,3	38 561	0,9	315 706	5,0	8,2
ANDERER WOHNSITZ	877	71,7	6 231	70,7	7,1	6 604	22,6	52 376	27,1	7,9
ZUSAMMEN	15 696	8,2	114 535	1,2	7,3	45 165	3,6	368 082	7,7	8,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 164	4,2	62 114	14,8	2,8	53 135	8,1	164 203	19,1	3,1
ANDERER WOHNSITZ	654	**	2 118	**	3,2	1 228	20,2	3 977	18,5	3,2
ZUSAMMEN	22 818	5,8	64 232	16,9	2,8	54 363	8,3	168 180	19,1	3,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 110	14,1	367 887	17,9	4,1	216 897	13,4	1 004 261	13,7	4,6
ANDERER WOHNSITZ	2 060	56,1	14 251	58,3	6,9	10 965	27,0	87 984	25,7	8,0
ZUSAMMEN	91 170	10,1	382 138	10,4	4,2	227 862	14,0	1 092 245	14,6	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 373	32,8	149 306	31,1	34,1	12 089	33,0	391 857	30,9	32,4
ANDERER WOHNSITZ	58	9,4	918	19,1	15,8	153	8,5	2 124	22,5	13,9
ZUSAMMEN	4 431	32,4	150 226	30,6	33,9	12 242	32,6	393 981	30,4	32,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	258 741	7,2	966 088	11,4	3,7	646 573	5,7	2 691 800	11,4	4,2
ANDERER WOHNSITZ	18 992	12,8	56 778	26,0	3,0	55 073	12,2	214 265	22,0	3,9
ZUSAMMEN	277 733	5,5	1 022 866	8,4	3,7	701 646	6,2	2 906 065	12,1	4,1
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 113 517	7,5	1 954 806	9,5	1,8	2 858 853	2,0	5 028 733	3,4	1,8
ANDERER WOHNSITZ	432 459	21,6	799 495	21,1	1,8	1 095 270	13,5	2 046 386	12,6	1,9
ZUSAMMEN	1 545 976	11,1	2 754 301	12,6	1,8	3 954 123	4,9	7 075 119	5,9	1,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	340 380	0,1	658 778	2,5	1,9	870 388	2,6	1 726 650	4,5	2,0
ANDERER WOHNSITZ	44 798	0,4	96 077	1,1	2,1	123 650	5,0	255 629	3,0	2,1
ZUSAMMEN	385 178	0,1	754 855	2,3	2,0	994 038	1,7	1 982 279	3,6	2,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 298	7,0	165 452	2,8	3,0	134 180	1,2	419 201	2,7	3,1
ANDERER WOHNSITZ	10 008	29,8	31 744	33,3	3,2	23 554	22,2	73 047	20,4	3,1
ZUSAMMEN	64 306	10,0	197 196	6,7	3,1	157 734	3,8	492 248	0,2	3,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	424 701	4,0	888 393	5,6	2,1	1 091 025	1,0	2 279 966	1,2	2,1
ANDERER WOHNSITZ	130 081	15,9	308 863	16,0	2,4	319 036	7,3	780 437	7,9	2,4
ZUSAMMEN	554 782	6,6	1 197 256	8,1	2,2	1 410 061	0,8	3 060 403	1,0	2,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 932 896	5,3	3 667 429	5,9	1,9	4 954 446	0,4	9 454 550	0,5	1,9
ANDERER WOHNSITZ	617 346	18,6	1 236 179	18,0	2,0	1 561 510	11,6	3 155 499	10,7	2,0
ZUSAMMEN	2 550 242	8,2	4 903 608	8,7	1,9	6 515 956	2,9	12 610 049	2,9	1,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 775	12,5	482 207	24,1	3,5	331 386	7,7	1 162 142	17,8	3,5
ANDERER WOHNSITZ	3 422	9,6	16 553	17,0	4,8	7 720	13,4	37 195	15,9	4,8
ZUSAMMEN	142 197	12,5	498 760	23,8	3,5	339 106	7,8	1 199 337	17,8	3,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 251	37,5	22 568	39,5	4,3	16 339	13,5	76 471	13,0	4,7
ANDERER WOHNSITZ	3 763	33,1	18 238	38,0	4,8	12 216	9,8	64 891	7,2	5,3
ZUSAMMEN	9 014	35,7	40 806	38,8	4,5	28 555	11,9	141 362	10,4	5,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 525	38,7	57 689	43,7	5,0	26 854	37,8	144 824	33,5	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	713	66,4	6 144	61,4	8,6	3 674	13,2	30 190	9,3	8,2	
ZUSAMMEN	12 238	17,3	63 833	13,9	5,2	30 528	28,7	175 014	23,4	5,7	
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 831	13,9	349 225	17,9	2,6	260 340	7,4	698 133	9,4	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	18 258	21,1	39 106	31,4	2,1	40 311	23,5	83 776	27,4	2,1	
ZUSAMMEN	150 089	14,7	388 331	19,1	2,6	300 651	9,3	781 909	11,1	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	287 382	12,4	911 689	19,6	3,2	634 919	7,9	2 081 570	14,3	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	26 156	0,8	80 041	10,3	3,1	63 921	11,7	216 052	7,5	3,4	
ZUSAMMEN	313 538	11,3	991 730	16,5	3,2	698 840	8,2	2 297 622	13,6	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 762	10,1	236 024	7,5	34,9	20 933	7,9	654 078	8,9	31,2	
ANDERER WOHNSITZ	89	19,1	1 349	38,0	15,2	260	11,0	4 144	24,4	15,9	
ZUSAMMEN	6 851	10,2	237 373	7,7	34,6	21 193	8,0	658 222	9,0	31,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 227 040	6,1	4 815 142	7,5	2,2	5 610 298	1,2	12 190 198	2,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	643 591	17,8	1 317 569	15,7	2,0	1 625 691	11,6	3 375 695	10,5	2,1	
ZUSAMMEN	2 870 631	8,5	6 132 711	9,1	2,1	7 235 989	3,4	15 565 893	3,8	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 513 828	4,9	3 227 914	3,2	2,1	3 878 815	1,2	8 542 205	1,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	480 162	19,0	909 862	15,8	1,9	1 234 246	13,0	2 429 174	12,0	2,0	
ZUSAMMEN	1 993 990	8,0	4 137 776	5,7	2,1	5 113 061	3,8	10 971 379	3,7	2,1	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 620	0,4	998 652	3,1	2,2	1 194 870	2,8	2 746 552	3,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	59 384	1,7	130 384	5,3	2,2	168 518	5,4	382 927	6,6	2,3	
ZUSAMMEN	522 004	0,5	1 129 036	3,3	2,2	1 363 388	1,9	3 129 479	2,1	2,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 500	1,6	770 236	2,9	5,9	351 193	0,9	2 074 746	0,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	13 734	6,6	52 209	10,6	3,8	40 393	9,0	161 376	9,1	4,0	
ZUSAMMEN	143 234	2,1	822 445	3,5	5,7	391 586	0,0	2 236 122	0,6	5,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	514 153	2,7	1 489 660	1,8	2,9	1 334 040	1,7	3 882 103	2,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	138 210	13,7	333 407	13,2	2,4	342 772	7,1	862 604	6,2	2,5	
ZUSAMMEN	652 363	4,6	1 823 067	3,7	2,8	1 676 812	0,0	4 744 707	0,4	2,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 620 101	3,2	6 486 462	1,1	2,5	6 758 918	0,2	17 245 606	0,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	691 490	15,2	1 425 862	11,7	2,1	1 785 929	11,0	3 836 081	10,4	2,1	
ZUSAMMEN	3 311 591	5,5	7 912 324	2,9	2,4	8 544 847	1,9	21 081 687	1,5	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1965					JAN. - MAE. 1965					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
BETRIEBSART											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		296 959	12,6	1 431 656	15,5	4,8	716 146	8,0	3 411 557	9,5	4,8
ANDERER WOHNSITZ		6 376	5,5	45 531	14,0	7,1	17 192	12,5	124 737	17,5	7,3
ZUSAMMEN		303 337	12,5	1 477 187	15,5	4,9	733 338	8,1	3 536 294	9,8	4,8
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		28 255	1,7	150 716	7,6	5,3	70 900	6,2	412 737	2,7	5,8
ANDERER WOHNSITZ		5 568	32,1	26 932	41,6	4,8	21 759	13,7	120 175	15,8	5,5
ZUSAMMEN		33 823	6,0	177 648	4,6	5,3	92 659	7,9	532 912	5,4	5,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		82 858	29,4	646 891	27,1	7,8	200 597	18,8	1 648 204	16,6	8,2
ANDERER WOHNSITZ		7 246	56,2	40 120	61,1	5,5	37 610	5,5	243 411	8,5	6,5
ZUSAMMEN		90 104	11,9	687 011	12,2	7,6	238 207	16,5	1 891 615	15,5	7,9
HUETTEN, JUGENHERBERGEN, JUGENHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		216 825	11,6	608 608	14,8	2,8	477 230	6,7	1 406 693	6,8	2,9
ANDERER WOHNSITZ		22 327	6,4	52 719	11,4	2,4	51 324	13,4	126 905	19,2	2,5
ZUSAMMEN		239 152	11,1	661 327	14,5	2,8	528 554	7,4	1 533 598	7,7	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		624 897	13,7	2 837 871	17,3	4,5	1 464 873	8,9	6 879 191	10,1	4,7
ANDERER WOHNSITZ		41 519	19,8	165 302	30,1	4,0	127 885	10,9	615 228	13,8	4,8
ZUSAMMEN		666 416	10,8	3 003 173	13,1	4,5	1 592 758	9,0	7 494 419	10,4	4,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		110 158	21,5	2 845 352	10,8	25,8	298 464	17,9	7 607 656	12,5	25,5
ANDERER WOHNSITZ		1 174	0,7	20 079	0,4	17,1	2 917	4,9	45 965	2,2	15,6
ZUSAMMEN		111 329	21,2	2 865 431	10,7	25,7	301 381	17,7	7 653 221	12,4	25,4
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		3 355 156	5,5	12 169 685	6,7	3,6	8 522 255	1,8	31 732 453	4,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ		734 180	12,4	1 611 243	5,1	2,2	1 916 731	11,0	4 496 874	10,8	2,3
ZUSAMMEN		4 089 336	6,7	13 780 928	6,5	3,4	10 438 986	3,3	36 229 327	5,4	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 283	9,8	14 181	5,7	1,9	26 919	65,9	61 763	74,0	2,1
ANDERER WOHNSITZ	792	23,9	1 770	30,1	2,2	3 655	**	8 333	**	2,3
ZUSAMMEN	8 075	11,0	15 951	7,9	2,0	32 574	71,4	70 096	79,9	2,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 981	6,8	31 326	3,3	2,0	40 660	10,8	79 654	10,2	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 771	11,5	3 650	2,3	2,1	4 417	5,9	9 980	2,0	2,3
ZUSAMMEN	17 752	5,2	34 976	3,2	2,0	45 077	9,4	89 634	9,0	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 935	10,4	71 244	9,9	2,0	92 940	12,4	187 272	11,2	2,0
ANDERER WOHNSITZ	3 859	8,8	9 156	16,4	2,4	10 448	8,4	27 290	6,2	2,6
ZUSAMMEN	39 794	10,3	80 400	10,7	2,0	103 388	12,0	214 562	10,6	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 699	4,8	219 069	6,6	2,1	272 655	5,9	579 489	6,0	2,1
ANDERER WOHNSITZ	14 775	0,2	34 201	6,0	2,3	40 191	4,8	97 863	3,0	2,4
ZUSAMMEN	121 474	4,3	253 270	6,5	2,1	312 846	4,6	677 352	4,8	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	608 704	1,5	1 333 513	1,1	2,2	1 544 574	2,0	3 545 140	1,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	107 606	6,0	223 192	4,7	2,1	280 762	4,2	621 445	5,2	2,2
ZUSAMMEN	716 312	2,1	1 556 705	0,3	2,2	1 825 336	1,1	4 166 585	0,6	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	739 226	10,8	1 558 581	9,7	2,1	1 899 067	5,5	4 088 887	6,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	351 357	25,2	637 893	22,6	1,8	894 773	16,6	1 664 263	15,5	1,9
ZUSAMMEN	1 090 583	15,1	2 196 474	13,2	2,0	2 793 840	8,8	5 753 150	8,7	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 513 828	4,9	3 227 914	3,2	2,1	3 878 815	1,2	8 542 205	1,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	480 162	19,0	909 862	15,8	1,9	1 234 246	13,0	2 429 174	12,0	2,0
ZUSAMMEN	1 993 990	8,0	4 137 776	5,7	2,1	5 113 061	3,8	10 971 379	3,7	2,1
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 547	3,4	59 807	11,7	2,2	71 909	7,8	165 792	10,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	2 424	1,6	6 189	0,6	2,6	6 653	1,1	18 900	4,3	2,8
ZUSAMMEN	29 971	3,0	65 996	10,7	2,2	78 562	7,2	184 692	9,1	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 803	1,6	86 756	0,8	2,3	95 385	6,4	221 884	6,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	3 830	5,5	9 484	2,8	2,5	10 925	4,8	28 492	6,1	2,6
ZUSAMMEN	41 633	1,0	96 240	1,0	2,3	106 310	5,4	250 376	4,8	2,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 907	1,6	146 055	0,9	2,3	165 873	4,0	396 028	4,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	6 437	10,4	16 590	15,5	2,6	18 687	1,0	48 103	3,0	2,6
ZUSAMMEN	71 344	0,4	162 645	2,6	2,3	184 560	3,5	444 131	4,1	2,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 650	5,6	246 831	1,5	2,2	292 675	2,4	678 950	2,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	13 428	0,9	29 202	9,8	2,2	39 052	7,9	93 994	13,3	2,4
ZUSAMMEN	127 078	4,8	276 033	2,4	2,2	331 727	3,0	772 944	0,6	2,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1985					JAN. - MAE, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 412	0,2	410 254	1,9-	2,1	497 298	0,4-	1 152 927	0,1-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	26 684	1,1	56 207	0,4	2,1	76 410	10,2	161 131	9,7	2,1
ZUSAMMEN	218 096	0,3	466 461	1,6-	2,1	573 708	0,9	1 314 058	1,0	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 301	21,7-	48 949	19,1-	1,8	71 730	21,9-	130 971	15,7-	1,8
ANDERER WOHNSITZ	6 581	9,7-	12 712	11,0-	1,9	16 791	10,2-	32 307	6,9-	1,9
ZUSAMMEN	33 882	19,6-	61 661	17,5-	1,8	88 521	20,0-	163 278	14,1-	1,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 620	0,4-	998 652	3,1-	2,2	1 194 870	2,8-	2 746 552	3,3-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	59 384	1,7-	130 384	5,3-	2,2	168 518	5,4	382 927	6,6	2,3
ZUSAMMEN	522 004	0,5-	1 129 036	3,3-	2,2	1 363 388	1,9-	3 129 479	2,1-	2,3
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 369	21,6-	40 621	18,4-	6,4	20 286	12,5-	126 895	8,9-	6,3
ANDERER WOHNSITZ	474	55,8-	1 866	55,0-	3,9	2 202	19,1-	10 140	3,8	4,6
ZUSAMMEN	6 843	25,6-	42 487	21,3-	6,2	22 488	13,2-	137 035	8,1-	6,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 826	10,4-	56 810	8,7-	5,8	28 930	1,9-	165 177	2,5-	5,7
ANDERER WOHNSITZ	981	17,0-	3 120	38,6-	3,2	3 090	6,4	12 789	7,8	4,1
ZUSAMMEN	10 807	11,1-	59 930	10,9-	5,5	32 020	1,2-	177 966	1,8-	5,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 903	6,4-	96 457	6,7-	6,1	45 602	6,0-	271 328	4,8-	5,9
ANDERER WOHNSITZ	1 432	31,4-	5 724	37,7-	4,0	5 116	5,9-	22 962	1,7	4,5
ZUSAMMEN	17 335	9,2-	102 181	9,2-	5,9	50 718	6,0-	294 290	4,3-	5,8
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 422	0,5-	205 433	4,5-	6,1	92 407	0,8	563 750	0,1-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	2 949	16,9-	11 018	12,1-	3,7	10 119	5,5	38 637	11,9	3,8
ZUSAMMEN	36 371	2,1-	216 451	4,9-	6,0	102 526	1,3	602 387	0,6	5,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 766	2,5	330 422	0,8	6,0	142 801	1,2	852 808	2,7	6,0
ANDERER WOHNSITZ	4 943	0,1-	21 301	4,7-	4,3	15 024	15,3	60 802	4,3	4,0
ZUSAMMEN	59 709	2,2	351 723	0,4	5,9	157 825	2,4	913 610	2,8	5,8
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 214	9,5	40 493	14,8	4,4	21 167	3,2	94 788	10,5	4,5
ANDERER WOHNSITZ	2 955	58,6	9 180	79,2	3,1	4 842	43,7	16 046	46,2	3,3
ZUSAMMEN	12 169	18,4	49 673	22,9	4,1	26 009	8,9	110 834	14,6	4,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 500	1,6-	770 236	2,9-	5,9	351 193	0,9-	2 074 746	0,0	5,9
ANDERER WOHNSITZ	13 734	6,6-	52 209	10,6-	3,8	40 393	9,0	161 376	9,1	4,0
ZUSAMMEN	143 234	2,1-	822 445	3,5-	5,7	391 586	0,0	2 236 122	0,6	5,7
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 911	12,7-	79 403	12,4-	6,7	36 558	4,5-	224 084	8,5-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	1 142	5,5	3 580	21,4-	3,1	3 464	9,9	12 983	2,6	3,7
ZUSAMMEN	13 053	11,3-	82 983	12,8-	6,4	40 022	3,4-	237 067	8,0-	5,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 584	8,9	106 705	8,4	5,7	52 026	11,7	292 835	8,9	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 927	16,6	6 953	18,1	3,1	5 762	7,6	18 640	9,7	3,2	
ZUSAMMEN	20 511	9,7	112 658	9,0	5,5	57 788	11,3	311 475	8,9	5,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 167	1,5	155 839	4,5	4,4	94 523	2,6	423 944	4,4	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	4 550	8,4	12 846	12,7	2,8	12 136	4,6	39 798	3,3	3,3	
ZUSAMMEN	39 717	2,3	168 685	5,2	4,2	106 659	1,8	463 742	4,3	4,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 317	2,2	269 608	2,5	3,4	201 824	3,8	702 307	2,2	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	11 725	7,5	32 207	3,4	2,7	31 109	6,3	90 996	7,9	2,9	
ZUSAMMEN	90 042	2,8	301 815	2,6	3,4	232 933	2,6	793 303	1,2	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295 211	3,2	690 282	2,8	2,3	755 683	2,1	1 783 929	1,9	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	84 883	11,7	202 685	13,6	2,4	214 102	6,3	528 079	8,0	2,5	
ZUSAMMEN	380 094	5,0	892 967	5,1	2,3	969 785	0,3	2 312 008	0,2	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 963	7,8	187 823	17,9	2,5	193 426	6,9	455 004	8,6	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	33 983	25,7	76 136	30,1	2,2	76 199	11,6	172 108	14,8	2,3	
ZUSAMMEN	108 946	12,8	263 959	21,2	2,4	269 625	8,2	627 112	10,2	2,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	514 153	2,7	1 489 660	1,8	2,9	1 334 040	1,7	3 862 103	2,1	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	138 210	13,7	333 407	13,2	2,4	342 772	7,1	862 604	8,2	2,5	
ZUSAMMEN	652 363	4,8	1 823 067	3,7	2,8	1 676 812	0,0	4 744 707	0,4	2,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 110	6,7	194 012	12,4	3,7	157 672	0,5	578 534	4,4	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	4 832	6,7	13 405	17,3	2,8	15 974	12,7	50 356	14,4	3,2	
ZUSAMMEN	57 942	6,7	207 417	12,8	3,6	173 646	1,5	628 890	3,1	3,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 194	5,4	281 597	5,3	3,4	217 001	8,0	759 550	6,9	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	8 509	2,3	22 207	12,3	2,6	24 194	1,9	69 901	1,1	2,9	
ZUSAMMEN	90 703	5,2	303 804	5,8	3,3	241 195	7,1	829 451	6,2	3,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 912	2,4	469 595	4,7	3,1	398 938	6,0	1 278 572	5,5	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	16 278	8,0	44 316	18,7	2,7	46 387	1,2	138 153	3,0	3,0	
ZUSAMMEN	168 190	3,0	513 911	6,1	3,1	445 325	5,5	1 416 725	5,3	3,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 088	0,6	940 941	2,3	2,8	859 561	2,0	2 524 496	2,7	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	42 877	0,2	106 628	5,1	2,5	120 471	6,3	321 490	8,3	2,7	
ZUSAMMEN	374 965	0,6	1 047 569	2,6	2,8	980 032	1,1	2 845 986	1,6	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 150 093	1,7	2 764 471	0,1	2,4	2 940 356	1,6	7 334 804	1,0	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	224 118	7,3	503 385	7,1	2,2	586 298	6,0	1 371 457	6,8	2,3	
ZUSAMMEN	1 374 211	2,6	3 267 856	1,0	2,4	3 526 654	0,4	8 706 261	0,2	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	850 704	9,1	1 835 846	9,6	2,2	2 185 390	4,4	4 769 650	5,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	394 876	24,6	735 921	23,0	1,9	992 605	15,7	1 884 724	15,2	1,9
ZUSAMMEN	1 245 580	13,6	2 571 767	13,1	2,1	3 177 995	7,7	6 654 374	8,2	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 620 101	3,2	6 486 462	1,1	2,5	6 758 918	0,2	17 245 606	0,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	691 490	15,2	1 425 862	11,7	2,1	1 785 929	11,0	3 836 081	10,4	2,1
ZUSAMMEN	3 311 591	5,5	7 912 324	2,9	2,4	8 544 847	1,9	21 081 687	1,5	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256	4,5	1 688	17,2	6,6	6 365	**	20 925	**	3,3
ANDERER WOHNSITZ	4	69,2	17	82,5	4,3	67	**	259	78,6	3,9
ZUSAMMEN	260	7,5	1 705	10,9	6,6	6 432	**	21 184	**	3,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	354	13,2	1 880	18,0	5,3	887	19,1	5 578	14,9	6,3
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	11	73,2	81	22,9	7,4
ZUSAMMEN	354	16,3	1 880	19,1	5,3	898	21,0	5 659	15,0	6,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	830	19,0	6 823	20,6	8,2	2 228	12,2	17 841	12,1	8,0
ANDERER WOHNSITZ	37	60,2	180	72,1	4,9	154	54,7	831	60,4	5,4
ZUSAMMEN	867	22,5	7 003	24,2	8,1	2 382	17,2	18 672	16,6	7,8
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 529	0,1	32 898	2,6	5,0	15 706	5,5	81 840	7,6	5,2
ANDERER WOHNSITZ	116	7,4	573	20,4	4,9	349	33,0	1 795	12,1	5,1
ZUSAMMEN	6 645	0,0	33 171	2,2	5,0	16 055	6,4	83 335	7,3	5,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 440	12,2	691 639	11,4	4,6	366 490	5,4	1 646 533	5,7	4,5
ANDERER WOHNSITZ	3 329	5,8	24 740	10,5	7,4	9 801	10,1	76 096	19,6	7,8
ZUSAMMEN	154 769	12,1	716 379	11,4	4,6	376 291	5,5	1 722 629	6,3	4,6
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 850	14,1	697 028	21,8	5,1	324 470	10,3	1 639 140	13,9	5,1
ANDERER WOHNSITZ	2 892	8,2	20 021	22,7	6,9	6 810	24,6	45 675	18,5	6,7
ZUSAMMEN	140 442	14,0	717 049	21,8	5,1	331 280	10,6	1 684 815	14,0	5,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296 959	12,6	1 431 656	15,5	4,8	716 146	8,0	3 411 557	9,5	4,8
ANDERER WOHNSITZ	6 378	5,5	45 531	14,0	7,1	17 192	12,5	124 737	17,5	7,3
ZUSAMMEN	303 337	12,5	1 477 187	15,5	4,9	733 338	8,1	3 536 294	9,8	4,8
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365	0,0	1 149	19,8	3,1	870	13,3	2 939	9,0	3,4
ANDERER WOHNSITZ	35	**	101	**	2,9	52	**	167	10,6	3,2
ZUSAMMEN	400	8,1	1 250	15,5	3,1	922	16,6	3 106	8,1	3,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 890	1,7	149 567	7,9	5,4	70 030	6,1	409 796	2,8	5,9
ANDERER WOHNSITZ	5 533	32,5	26 831	41,7	4,8	21 707	13,6	120 008	15,8	5,5
ZUSAMMEN	33 423	6,1	176 398	4,5	5,3	91 737	7,8	529 806	5,4	5,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 255	1,7	150 716	7,6	5,3	70 900	6,2	412 737	2,7	5,8
ANDERER WOHNSITZ	5 568	32,1	26 932	41,6	4,8	21 759	13,7	120 175	15,8	5,5
ZUSAMMEN	33 823	6,0	177 648	4,6	5,3	92 659	7,9	532 912	5,4	5,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 372	10,1	23 510	20,9	9,9	6 319	3,6	61 207	10,1	9,7
ANDERER WOHNSITZ	68	83,8	718	70,0	10,6	844	12,6	5 466	0,7	6,5
ZUSAMMEN	2 440	5,3	24 228	10,9	9,9	7 163	4,7	66 693	9,1	9,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 987	50,5	36 067	36,1	9,0	9 914	32,5	94 597	31,8	9,5
ANDERER WOHNSITZ	140	72,2	630	74,2	4,5	1 063	19,0	6 660	22,4	6,3
ZUSAMMEN	4 127	30,9	36 697	26,8	8,9	10 977	24,8	101 257	31,1	9,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 336	34,1	48 957	45,1	9,2	12 302	22,0	116 939	31,0	9,5
ANDERER WOHNSITZ	116	80,8	964	68,8	8,3	1 201	21,6	8 315	3,4	6,9
ZUSAMMEN	5 452	18,9	49 921	35,5	9,2	13 503	16,2	125 254	28,7	9,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 355	47,3	72 723	43,7	8,7	19 517	30,5	178 840	36,2	9,2
ANDERER WOHNSITZ	309	72,4	2 135	62,3	6,9	1 995	13,7	13 882	21,3	7,0
ZUSAMMEN	8 664	27,6	74 858	33,1	8,6	21 512	24,6	192 722	35,0	9,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 104	36,7	172 352	31,1	8,2	48 903	23,4	406 618	21,2	8,3
ANDERER WOHNSITZ	1 107	63,0	5 438	71,5	4,9	6 675	8,6	32 575	14,3	4,9
ZUSAMMEN	22 211	20,5	177 790	18,1	8,0	55 578	18,4	439 193	17,6	7,9
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 704	22,2	293 282	18,6	7,0	103 642	15,0	790 003	8,2	7,6
ANDERER WOHNSITZ	5 506	49,4	30 235	57,1	5,5	25 832	16,3	176 493	13,2	6,8
ZUSAMMEN	47 210	4,9	323 517	1,8	6,9	129 474	15,2	966 496	9,1	7,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 858	29,4	646 891	27,1	7,8	200 597	18,8	1 648 204	16,6	8,2
ANDERER WOHNSITZ	7 246	56,2	40 120	61,1	5,5	37 610	5,5	243 411	8,5	6,5
ZUSAMMEN	90 104	11,9	687 011	12,2	7,6	238 207	16,5	1 891 615	15,5	7,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24	35,1	41	48,1	1,7	678	**	1 906	**	2,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	X	4	X	4,0
ZUSAMMEN	24	35,1	41	48,1	1,7	679	**	1 910	**	2,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52	32,5	104	20,0	2,0	160	0,0	325	28,3	2,0
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	52	32,5	104	20,0	2,0	160	0,0	325	28,3	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	470	19,5	1 438	6,3	3,1	1 424	13,9	4 785	68,7	3,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	470	74,0	1 438	57,4	3,1	1 424	43,6	4 785	0,6	3,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 903	2,0-	9 835	1,2	2,5	9 562	4,8-	24 007	8,3-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	97	25,4-	232	7,6-	2,4	185	62,2-	442	64,1-	2,4	
ZUSAMMEN	4 000	2,8-	10 067	1,0	2,5	9 747	7,5-	24 449	10,8-	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 262	9,2	163 056	14,5	2,8	137 278	0,2-	390 172	3,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 271	8,4-	9 040	8,7-	4,0	5 809	5,4	23 026	5,5	4,0	
ZUSAMMEN	60 533	8,4	172 096	13,0	2,8	143 087	0,0	413 198	4,0	2,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 114	13,1	434 134	15,4	2,8	328 128	10,1	985 498	8,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	19 959	16,4	43 447	22,9	2,2	45 329	19,4	103 433	26,9	2,3	
ZUSAMMEN	174 073	13,4	477 581	16,0	2,7	373 457	11,1	1 088 931	9,6	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 825	11,6	608 608	14,8	2,8	477 230	6,7	1 406 693	6,8	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	22 327	6,4	52 719	11,4	2,4	51 324	13,4	126 905	19,2	2,5	
ZUSAMMEN	239 152	11,1	661 327	14,5	2,8	528 554	7,4	1 533 598	7,7	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 652	7,8	25 239	20,4	9,5	13 362	81,5	84 038	39,5	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	72	83,4-	735	70,5-	10,2	912	7,5-	5 749	1,4	6,3	
ZUSAMMEN	2 724	5,9-	25 974	10,7	9,5	14 274	71,0	89 787	36,3	6,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 393	40,2	38 051	31,6	8,7	10 961	25,4	100 500	27,6	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	140	73,0-	630	74,5-	4,5	1 074	20,6-	6 741	21,6	6,3	
ZUSAMMEN	4 533	24,1	38 681	23,2	8,5	12 035	19,2	107 241	27,2	8,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 636	18,8	57 216	30,4	8,6	15 954	15,0	139 565	24,1	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	153	92,1-	1 144	79,5-	7,5	1 355	56,9-	9 146	24,1-	6,7	
ZUSAMMEN	6 789	9,6-	58 362	18,0	8,6	17 309	1,7	148 711	19,5	8,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 787	16,0	115 156	22,8	6,1	44 785	7,6	284 387	15,7	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	522	61,5-	2 940	53,9-	5,6	2 529	23,9-	16 119	12,9	6,4	
ZUSAMMEN	19 309	10,0	118 096	17,9	6,1	47 314	5,3	300 506	15,6	6,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	231 171	13,3	1 028 196	14,7	4,4	553 541	5,3	2 446 262	7,7	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 742	21,8-	39 319	23,5-	5,8	22 337	2,8	131 864	6,7	5,9	
ZUSAMMEN	237 913	11,8	1 067 515	12,6	4,5	575 878	5,2	2 578 126	7,6	4,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361 258	13,5	1 574 011	17,9	4,4	826 270	10,4	3 824 439	9,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	33 890	12,9-	120 534	28,3-	3,6	99 678	17,6	445 609	17,4	4,5	
ZUSAMMEN	395 148	10,6	1 694 545	12,8	4,3	925 948	11,1	4 270 048	10,6	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	624 897	13,7	2 837 871	17,3	4,5	1 464 873	8,9	6 879 191	10,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	41 519	19,8-	165 302	30,1-	4,0	127 885	10,9	615 228	13,8	4,8	
ZUSAMMEN	666 416	10,8	3 003 173	13,1	4,5	1 592 758	9,0	7 494 419	10,4	4,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35	5,4-	629	34,1-	18,0	261	**	3 998	**	15,3
ANDERER WOHNSITZ	1	85,7-	6	88,7-	6,0	2	71,4-	28	47,2-	14,0
ZUSAMMEN	36	18,2-	635	36,9-	17,6	263	**	4 026	**	15,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72	41,2	430	19,1	6,0	200	6,4	1 143	20,6	5,7
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	2	100,0	2	100,0	1,0
ZUSAMMEN	72	38,5	430	18,8	6,0	202	6,9	1 145	20,7	5,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85	21,3-	1 701	13,9-	20,0	213	26,8-	3 863	19,3-	18,1
ANDERER WOHNSITZ	4	0,0	39	56,0	9,8	9	0,0	80	2,4-	8,9
ZUSAMMEN	89	20,5-	1 740	13,0-	19,6	222	26,0-	3 943	19,0-	17,8
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	596	1,7	13 261	9,6-	22,3	1 346	22,5-	29 151	11,5-	21,7
ANDERER WOHNSITZ	10	0,0	160	28,3-	16,0	19	9,5-	394	13,6-	20,7
ZUSAMMEN	606	1,7	13 421	9,9-	22,1	1 365	22,4-	29 545	11,5-	21,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 556	0,1-	406 877	0,5-	23,2	44 184	2,1	956 324	1,1	21,6
ANDERER WOHNSITZ	377	21,6-	5 829	15,6	15,5	900	2,5-	12 830	34,1	14,3
ZUSAMMEN	17 933	0,6-	412 706	0,3-	23,0	45 084	2,0	969 154	1,5	21,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 814	27,0	2 422 454	13,1	26,4	252 260	21,5	6 613 177	14,5	26,2
ANDERER WOHNSITZ	779	15,2	14 045	4,1-	18,0	1 985	9,0	32 231	6,3-	16,2
ZUSAMMEN	92 593	26,9	2 436 499	13,0	26,3	254 245	21,4	6 645 408	14,3	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 158	21,5	2 845 352	10,6	25,8	298 464	17,9	7 607 656	12,5	25,5
ANDERER WOHNSITZ	1 171	0,7-	20 079	0,4	17,1	2 917	4,9	45 565	2,2	15,6
ZUSAMMEN	111 329	21,2	2 865 431	10,7	25,7	301 381	17,7	7 653 221	12,4	25,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 797	6,1-	219 880	9,7-	3,9	171 295	4,2	666 570	0,1-	3,9
ANDERER WOHNSITZ	4 905	12,7-	14 146	24,6-	2,9	16 888	11,4	56 133	12,9	3,3
ZUSAMMEN	60 702	6,6-	234 026	10,8-	3,9	188 183	4,8	722 703	0,8	3,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 659	3,8-	320 078	2,0-	3,7	228 162	6,8-	861 193	3,8-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	8 649	6,3-	22 837	17,8-	2,6	25 270	0,7	76 644	2,6	3,0
ZUSAMMEN	95 308	4,1-	342 915	3,2-	3,6	253 432	6,1-	937 837	3,3-	3,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 633	1,7-	528 514	1,9-	3,3	415 105	5,3-	1 422 000	3,3-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	16 435	16,3-	45 499	24,3-	2,8	47 751	4,7-	147 379	4,7-	3,1
ZUSAMMEN	175 068	3,3-	574 013	4,2-	3,3	462 856	5,3-	1 569 379	3,4-	3,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	351 471	1,4	1 069 358	0,2-	3,0	905 692	1,6-	2 838 034	1,2-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	43 409	1,7-	109 728	7,8-	2,5	123 019	5,4	338 003	8,5	2,7
ZUSAMMEN	394 880	1,0	1 179 086	1,0-	3,0	1 028 711	0,8-	3 176 037	0,3-	3,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 398 820	3,5	4 199 544	3,2	3,0	3 538 081	0,5	10 737 390	1,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	231 237	6,1	548 533	4,2	2,4	609 535	5,8	1 516 151	6,9	2,5	
ZUSAMMEN	1 630 057	3,8	4 748 077	3,3	2,9	4 147 616	0,4	12 253 541	1,8	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 303 776	11,4	5 832 311	13,2	4,5	3 263 920	7,0	15 207 266	10,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	429 545	20,5	870 500	11,4	2,0	1 094 268	15,9	2 362 564	15,2	2,2	
ZUSAMMEN	1 733 321	13,5	6 702 811	13,0	3,9	4 358 188	9,1	17 569 830	11,1	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 355 156	5,5	12 169 685	6,7	3,6	8 522 255	1,8	31 732 453	4,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	734 180	12,4	1 611 243	5,1	2,2	1 916 731	11,0	4 496 874	10,8	2,3	
ZUSAMMEN	4 089 336	6,7	13 780 928	6,5	3,4	10 438 986	3,3	36 229 327	5,4	3,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTS, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE, 1985				
	ANKUNFTS		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTS		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	

MOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	964 396	7.0	2 048 341	4.8	2.1	2 496 702	3.3	5 447 831	3.2	2.2
ANDERER WOHNSITZ	369 177	21.1	680 132	17.6	1.8	949 450	13.7	1 807 650	12.3	1.9
ZUSAMMEN	1 333 573	10.5	2 728 473	7.7	2.0	3 446 152	6.0	7 255 481	5.3	2.1

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	363 709	3.8	769 792	3.5	2.1	915 960	0.5	2 029 177	1.4	2.2
ANDERER WOHNSITZ	77 747	13.3	159 516	12.6	2.1	198 173	11.9	427 562	12.6	2.2
ZUSAMMEN	441 456	5.4	929 308	5.0	2.1	1 114 133	1.5	2 456 739	3.1	2.2

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 709	2.4	321 916	3.8	2.0	400 021	5.9	829 588	5.2	2.1
ANDERER WOHNSITZ	29 583	8.9	61 448	5.7	2.1	76 626	7.3	165 593	8.6	2.2
ZUSAMMEN	189 292	0.8	383 364	2.4	2.0	476 647	4.0	995 181	3.1	2.1

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 048	6.8	13 880	9.1	2.7	12 011	6.0	28 860	16.0	2.4
ANDERER WOHNSITZ	629	51.9	1 314	73.6	2.1	1 736	23.1	3 421	34.1	2.0
ZUSAMMEN	5 677	10.4	15 194	5.2	2.7	13 747	3.1	32 281	12.5	2.3

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 492 862	5.1	3 153 929	3.4	2.1	3 824 694	1.3	8 335 456	1.8	2.2
ANDERER WOHNSITZ	477 136	18.9	902 410	15.9	1.9	1 225 985	13.0	2 404 226	12.1	2.0
ZUSAMMEN	1 969 998	8.2	4 056 339	6.0	2.1	5 050 679	3.9	10 739 682	3.9	2.1

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 649	12.3	58 888	10.4	3.8	42 664	11.6	169 963	6.8	4.0
ANDERER WOHNSITZ	1 690	0.9	4 971	11.6	2.9	5 224	8.1	17 246	4.0	3.3
ZUSAMMEN	17 339	11.2	63 859	10.5	3.7	47 888	11.2	187 209	6.6	3.9

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 347	27.5	11 405	16.8	2.6	8 996	11.7	25 753	0.6	2.9
ANDERER WOHNSITZ	1 090	**	2 204	86.0	2.0	2 661	69.3	7 123	43.4	2.7
ZUSAMMEN	5 437	39.2	13 609	24.3	2.5	11 657	21.1	32 876	7.6	2.8

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252	**	1 322	**	5.2	374	**	1 675	**	4.5
ANDERER WOHNSITZ	216	**	228	**	1.1	249	**	261	**	1.0
ZUSAMMEN	468	**	1 550	**	3.3	623	**	1 936	**	3.1

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTS.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN GEMERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 513 828	4,9	3 227 914	3,2	2,1	3 878 815	1,2	8 542 205	1,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	480 162	19,0	909 862	15,8	1,9	1 234 246	13,0	2 429 174	12,0	2,0	
ZUSAMMEN	1 993 990	8,0	4 137 776	5,7	2,1	5 113 061	3,8	10 971 379	3,7	2,1	
GASTHOFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 498	7,7	223 324	9,5	2,0	290 261	7,4	613 837	6,5	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	15 850	6,5	30 923	21,2	2,0	41 433	9,8	83 876	12,0	2,0	
ZUSAMMEN	128 348	7,5	254 247	11,1	2,0	331 694	7,7	697 713	7,2	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 394	0,6	281 563	2,2	2,1	349 801	0,3	781 650	1,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	16 139	2,0	38 409	6,8	2,4	45 384	13,1	111 370	20,1	2,5	
ZUSAMMEN	149 533	0,8	319 972	1,2	2,1	395 185	1,1	893 020	0,7	2,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 962	4,7	460 511	0,2	2,3	516 778	1,2	1 258 337	2,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	26 335	1,5	59 142	0,9	2,2	78 633	10,5	179 141	8,7	2,3	
ZUSAMMEN	228 297	4,3	519 653	0,3	2,3	595 411	0,2	1 437 478	1,2	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 242	4,4	13 835	6,8	2,2	15 228	0,1	35 020	0,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	605	5,0	980	11,6	1,6	1 736	14,2	3 284	23,3	1,9	
ZUSAMMEN	6 847	4,4	14 815	5,4	2,2	16 964	1,2	38 304	2,2	2,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	454 096	0,2	979 233	3,0	2,2	1 172 068	2,5	2 686 844	3,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	58 929	1,7	129 454	4,8	2,2	167 186	5,3	377 371	6,3	2,3	
ZUSAMMEN	513 025	0,4	1 108 687	3,2	2,2	1 339 254	1,6	3 064 215	2,1	2,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 939	6,6	6 908	14,7	2,4	7 666	4,8	18 482	9,4	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	154	15,4	333	40,9	2,2	587	20,8	2 879	80,1	4,9	
ZUSAMMEN	3 093	5,2	7 241	10,0	2,3	8 253	5,8	21 361	15,5	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 498	8,4	5 018	24,0	2,0	6 429	10,3	14 720	16,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	134	22,1	279	59,0	2,1	413	5,3	1 695	4,3	4,1	
ZUSAMMEN	2 632	6,3	5 297	27,3	2,0	6 842	9,2	16 415	14,9	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	768	62,7	1 900	12,3	2,5	2 851	62,5	5 892	25,7	2,1	
ANDERER WOHNSITZ						9	11			1,2	
ZUSAMMEN	768	62,7	1 900	12,3	2,5	2 860	62,4	5 903	25,6	2,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 620	0,4	998 652	3,1	2,2	1 194 870	2,8	2 746 552	3,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	59 384	1,7	130 384	5,3	2,2	168 518	5,4	382 927	6,6	2,3
ZUSAMMEN	522 004	0,5	1 129 036	3,3	2,2	1 363 388	1,9	3 129 479	2,1	2,3
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 322	2,7	227 731	0,5	6,8	92 115	3,9	612 659	2,4	6,7
ANDERER WOHNSITZ	2 615	17,7	9 573	24,1	3,7	9 044	1,0	34 476	0,7	3,8
ZUSAMMEN	35 937	0,9	237 304	1,8	6,6	101 159	3,6	647 137	2,2	6,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 993	10,9	168 065	6,0	6,0	74 736	8,8	446 574	4,7	6,0
ANDERER WOHNSITZ	2 356	20,9	9 838	19,6	4,2	7 845	1,3	32 007	7,2	4,1
ZUSAMMEN	30 349	11,8	177 903	6,9	5,9	82 581	7,9	478 581	4,0	5,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 856	1,2	315 955	3,4	5,5	157 593	1,4	861 255	0,6	5,5
ANDERER WOHNSITZ	8 266	4,6	31 006	1,7	3,8	21 919	15,3	87 443	13,6	4,0
ZUSAMMEN	66 122	0,5	346 961	2,9	5,2	179 512	0,4	948 698	1,7	5,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 903	14,1	12 811	0,7	4,4	6 726	2,8	32 320	2,3	4,8
ANDERER WOHNSITZ	266	67,3	508	17,1	1,9	467	55,7	1 466	25,9	3,1
ZUSAMMEN	3 169	17,2	13 319	1,4	4,2	7 193	5,1	33 786	1,3	4,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 074	2,3	724 562	3,1	5,9	331 170	1,7	1 952 808	0,2	5,9
ANDERER WOHNSITZ	13 503	5,0	50 925	9,0	3,8	39 275	9,1	155 394	6,9	4,0
ZUSAMMEN	135 577	2,6	775 487	3,5	5,7	370 445	0,7	2 108 202	0,4	5,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 258	8,0	17 013	6,9	7,5	6 740	13,5	47 483	3,4	7,0
ANDERER WOHNSITZ	74	60,0	290	70,8	3,9	498	26,4	2 525	16,6	5,1
ZUSAMMEN	2 332	11,7	17 303	10,2	7,4	7 238	14,3	50 008	4,0	6,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 680	21,6	16 624	9,5	6,2	7 350	23,4	41 745	8,5	5,7
ANDERER WOHNSITZ	70	57,3	549	25,1	7,8	293	20,2	1 865	22,3	6,4
ZUSAMMEN	2 750	16,1	17 173	7,9	6,2	7 643	20,9	43 610	9,0	5,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	633	76.3	2 027	42.2	3,2	1 230	**	4 923	**	4,0
ANDERER WOHNSITZ	19	68.9-	70	80.1-	3,7	161	**	655	86.1	4,1
ZUSAMMEN	652	55.2	2 097	18.0	3,2	1 391	**	5 578	**	4,0
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 500	1,6-	770 236	2,9-	5,9	351 193	0,9-	2 074 746	0,0	5,9
ANDERER WOHNSITZ	13 734	6,6-	52 209	10,6-	3,8	40 393	9,0	161 376	9,1	4,0
ZUSAMMEN	143 234	2,1-	822 445	3,5-	5,7	391 586-	0,0	2 236 122	0,6	5,7
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 634	3,6	532 918	3,5	2,6	532 488	0,1	1 381 937	1,1-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	58 789	14,2	143 334	16,5	2,4	145 814	5,6	363 384	7,4	2,5
ZUSAMMEN	264 423	5,8	676 252	6,0	2,6	678 302	1,2	1 745 321	0,6	2,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 966	3,6	382 857	3,8	2,6	387 631	1,0-	1 009 547	0,5-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	39 219	16,5	91 786	14,9	2,3	95 471	7,5	233 262	7,4	2,4
ZUSAMMEN	188 185	6,1	474 643	5,7	2,5	483 102	0,6	1 242 809	0,9	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 277	0,5	497 267	1,3-	3,4	378 540	4,7-	1 288 565	4,5-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	37 953	11,3	92 406	8,8	2,4	95 446	9,6	247 216	10,4	2,6
ZUSAMMEN	184 230	2,5	589 673	0,2	3,2	473 986	2,1-	1 535 781	2,4-	3,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 617	6,9	14 801	11,0	4,1	9 143	2,8-	36 688	0,4	4,0
ANDERER WOHNSITZ	1 358	10,2	2 831	0,6-	2,1	3 185	2,7-	7 442	0,9-	2,3
ZUSAMMEN	4 975	7,8	17 632	9,0	3,5	12 328	2,8-	44 130	0,2	3,6
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	504 494	2,7	1 427 843	1,9	2,8	1 307 802	1,7-	3 716 737	2,1-	2,8
ZUSAMMEN	137 319	14,0	330 357	13,7	2,4	339 916	7,1	851 304	8,2	2,5
ZUSAMMEN	641 813	4,9	1 758 200	3,9	2,7	1 647 718	0,0	4 568 041	0,4-	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 857	0,8-	20 045	4,0-	4,1	12 982	5,7	54 170	0,1-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	651	8,7-	1 970	1,0-	3,0	1 982	16,2	6 235	18,2	3,1
ZUSAMMEN	5 508	1,8-	22 015	3,7-	4,0	14 964	7,0	60 405	1,5	4,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ
ZUSAMMEN
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 869	2,1	26 107	13,7	9,1	7 866	1,9	66 148	6,4	8,4	
	113	49,1	500	49,9	4,4	570	16,6	2 737	22,4	4,8	
ZUSAMMEN	2 982	1,6	26 607	11,1	8,9	8 456	0,8	68 885	7,0	6,1	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	202	**	1 378	**	6,8	387	**	2 339	**	6,0	
	2	X	4	X	2,0	4	X	8	X	2,0	
ZUSAMMEN	204	**	1 382	**	6,8	391	**	2 347	**	6,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	514 153	2,7	1 489 660	1,8	2,9	1 334 040	1,7	3 882 103	2,1	2,9	
	138 210	13,7	333 407	13,2	2,4	342 772	7,1	862 604	8,2	2,5	
ZUSAMMEN	652 363	4,8	1 823 067	3,7	2,8	1 676 812	0,0	4 744 707	0,4	2,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 315 850	4,9	3 032 314	2,9	2,3	3 411 566	1,8	8 056 264	1,6	2,4	
	446 431	18,6	863 962	14,7	1,9	1 145 741	11,5	2 289 088	10,1	2,0	
ZUSAMMEN	1 762 281	8,1	3 896 276	5,3	2,2	4 557 307	4,1	10 345 352	3,4	2,3	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	674 062	2,2	1 602 277	1,4	2,4	1 728 128	0,9	4 266 948	0,3	2,5	
	135 461	11,3	299 549	11,1	2,2	346 873	10,6	804 201	11,8	2,3	
ZUSAMMEN	809 523	3,6	1 901 826	2,8	2,3	2 075 001	0,8	5 071 149	1,4	2,4	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	565 804	0,9	1 595 649	1,9	2,8	1 452 932	3,5	4 237 745	3,0	2,9	
	102 137	7,4	244 002	4,6	2,4	272 624	9,6	679 393	9,9	2,5	
ZUSAMMEN	667 941	1,9	1 839 651	1,1	2,8	1 725 556	1,6	4 917 138	1,4	2,8	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	17 810	7,1	55 327	1,6	3,1	43 108	1,9	132 888	4,2	3,1	
	2 858	20,0	5 633	5,7	2,0	7 124	9,5	15 613	12,4	2,2	
ZUSAMMEN	20 668	8,7	60 960	2,0	2,9	50 232	0,5	148 501	2,7	3,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 573 526	3,3	6 285 567	1,3	2,4	6 635 734	0,1	16 693 845	0,2	2,5	
	686 887	15,3	1 413 146	12,0	2,1	1 772 362	11,0	3 788 295	10,5	2,1	
ZUSAMMEN	3 260 413	5,6	7 698 713	3,1	2,4	8 408 096	2,0	20 482 140	1,7	2,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN GEBERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 703	8,1-	102 854	7,3-	4,0	70 052	5,1-	290 098	3,1-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 569	6,8-	7 564	17,5-	2,9	8 291	0,2	28 885	7,0	3,5	
ZUSAMMEN	28 272	7,9-	110 418	8,0-	3,9	78 343	4,5-	318 983	2,3-	4,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 855	26,7-	6 627	63,1	3,6	4 842	41,4-	14 829	39,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	237	**	302	17,5-	1,3	423	**	935	**	2,2	
ZUSAMMEN	2 092	19,6-	6 929	56,5	3,3	5 265	36,9-	15 764	42,9	3,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 620 101	3,2	6 486 462	1,1	2,5	6 758 918	0,2-	17 245 606	0,2-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	691 490	15,2	1 425 862	11,7	2,1	1 785 929	11,0	3 836 081	10,4	2,1	
ZUSAMMEN	3 311 591	5,5	7 912 324	2,9	2,4	8 544 847	1,9	21 081 687	1,5	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 650	14,0	498 282	15,1	5,4	225 630	8,4	1 210 767	8,7	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 903	9,1-	19 383	30,7	10,2	6 589	23,5	60 463	45,1	9,2	
ZUSAMMEN	94 553	13,4	517 665	15,6	5,5	232 219	8,8	1 271 230	10,1	5,5	

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 965	11,9	181 336	8,6	5,5	71 857	8,2	383 281	6,0	5,3
ANDERER WOHNSTIZ	1 760	47,9	9 490	38,9	5,4	3 720	63,4	20 264	31,3	5,4
ZUSAMMEN	34 725	13,3	190 826	9,8	5,5	75 577	10,0	403 545	7,0	5,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 164	21,8	957 986	18,4	5,5	416 484	17,6	2 291 142	14,3	5,5
ANDERER WOHNSTIZ	4 737	8,7	36 181	19,2	7,6	13 235	30,7	102 254	24,3	7,7
ZUSAMMEN	178 901	21,4	994 167	18,4	5,6	429 719	18,0	2 393 396	14,7	5,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296 959	12,6	1 431 656	15,5	4,8	716 146	8,0	3 411 557	9,5	4,8
ANDERER WOHNSTIZ	6 378	5,5	45 531	14,0	7,1	17 192	12,5	124 737	17,5	7,3
ZUSAMMEN	303 337	12,5	1 477 187	15,5	4,9	733 338	8,1	3 536 294	9,8	4,8
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 181	X	69 651	X	6,8	20 238	**	140 205	**	6,9
ANDERER WOHNSTIZ	648	X	2 476	X	3,8	2 940	X	15 083	X	5,1
ZUSAMMEN	10 829	X	72 129	X	6,7	23 178	**	155 288	**	6,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN	20 127	**	113 875	**	5,7	36 814	**	223 199	**	6,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	852	**	3 741	56,7	4,4	5 409	**	28 459	**	5,3
ZUSAMMEN	20 979	**	117 616	**	5,6	42 223	**	251 658	**	6,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN	28 255	1,7	150 716	7,6	5,3	70 900	6,2	412 737	2,7	5,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 568	32,1	26 932	41,6	4,8	21 759	13,7	120 176	15,8	5,5
ZUSAMMEN	33 823	6,0	177 648	4,6	5,3	92 659	7,9	532 912	5,4	5,8
FERIENHAEUER. -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64	**	153	66,7	2,4	202	**	568	20,8	2,8
ANDERER WOHNSITZ	6	X	22	X	3,7	14	X	76	X	5,4
ZUSAMMEN	70	**	175	62,0	2,5	216	**	644	10,2	3,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10	X	112	X	11,2	218	X	1 936	X	8,9
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	117	X	468	X	4,0
ZUSAMMEN	10	X	112	X	11,2	335	X	2 404	X	7,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN	88	29,4	400	54,9	4,5	463	**	2 776	**	6,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6	X	22	X	3,7	131	X	544	X	4,2
ZUSAMMEN	94	38,2	422	52,4	4,5	594	**	3 323	**	5,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	55	24,7	665	23,4	12,1	189	35,3	2 197	32,3	11,6
	.	.	.	.	.	4	33,3	72	**	18,0
ZUSAMMEN	55	24,7	665	23,4	12,1	193	34,6	2 269	30,4	11,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140	50,4	1 046	62,1	7,5	685	36,6	4 958	45,2	7,2
ANDERER WOHNSITZ	123	59,7	126	20,0	1,0	140	66,7	277	95,1	2,0
ZUSAMMEN	263	26,7	1 172	59,0	4,5	825	29,2	5 235	43,0	6,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 630	29,8	645 445	27,7	7,8	199 449	19,0	1 640 467	16,9	8,2
ANDERER WOHNSITZ	7 117	56,7	39 972	61,2	5,6	37 339	5,0	242 590	8,2	6,5
ZUSAMMEN	89 747	12,0	685 417	12,7	7,6	236 788	16,5	1 883 057	15,7	8,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 858	29,4	646 891	27,1	7,8	200 597	18,8	1 648 204	16,6	8,2
ANDERER WOHNSITZ	7 246	56,2	40 120	61,1	5,5	37 610	5,6	243 411	8,5	6,5
ZUSAMMEN	90 104	11,9	687 011	12,2	7,6	238 207	16,5	1 891 615	15,5	7,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 119	21,4	16 110	8,9	3,9	9 061	6,6	36 970	5,3	4,1
	1 064	4,8	3 028	17,0	2,8	3 330	30,2	10 224	52,1	3,1
ZUSAMMEN	5 183	17,6	19 138	10,1	3,7	12 391	12,1	47 194	12,8	3,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 614	12,3	589 469	15,9	2,8	464 693	7,2	1 360 131	7,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	21 115	6,1	49 543	11,0	2,3	47 622	12,0	115 895	17,1	2,4
ZUSAMMEN	232 729	11,7	639 012	15,5	2,7	512 315	7,7	1 476 026	8,0	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 825	11,6	608 608	14,8	2,8	477 230	6,7	1 406 693	6,8	2,9
ANDERER WOHNSITZ	22 327	6,4	52 719	11,4	2,4	51 324	13,4	126 905	19,2	2,5
ZUSAMMEN	239 152	11,1	661 327	14,5	2,8	528 554	7,4	1 533 598	7,7	2,9
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 808	40,4	189 847	25,1	5,8	80 396	40,5	473 239	25,9	5,9
ANDERER WOHNSITZ	423	9,4	4 365	25,7	10,3	1 158	1,5	13 528	22,9	11,7
ZUSAMMEN	33 231	39,4	194 212	23,2	5,8	81 554	39,7	486 767	23,8	6,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 352	83,1	91 398	57,8	5,6	40 684	82,3	235 521	51,8	5,8
ANDERER WOHNSITZ	657	8,4	2 965	4,8	4,5	1 901	41,7	8 565	13,0	4,5
ZUSAMMEN	17 009	78,4	94 363	55,3	5,5	42 585	80,0	244 086	50,0	5,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 684	14,2	501 334	15,2	5,4	227 824	8,5	1 216 902	8,9	5,3
ANDERER WOHNSITZ	2 051	4,7	19 531	30,7	9,5	6 895	27,0	60 797	45,1	8,8
ZUSAMMEN	95 735	13,7	520 865	15,7	5,4	234 719	9,0	1 277 699	10,2	5,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 084	12,9	197 446	8,7	5,3	80 918	8,0	420 251	5,9	5,2
ANDERER WOHNSITZ	2 824	28,1	12 518	32,9	4,4	7 050	45,8	30 488	37,6	4,3
ZUSAMMEN	39 908	13,9	209 964	9,9	5,3	87 968	10,3	450 739	7,6	5,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 928	22,3	980 025	18,6	5,4	429 822	18,0	2 345 913	14,7	5,5
ANDERER WOHNSITZ	5 955	9,7	39 379	19,1	6,6	17 004	33,0	113 378	27,1	6,7
ZUSAMMEN	185 883	21,8	1 019 404	18,6	5,5	446 826	18,5	2 459 291	15,2	5,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 632	71,4	6 366	67,1	3,9	5 206	63,0	22 620	57,7	4,3
ANDERER WOHNSITZ	311	34,0	1 341	46,2	4,3	2 571	70,4	13 493	58,5	5,2
ZUSAMMEN	1 943	68,6	7 707	64,6	4,0	7 777	50,1	36 113	41,8	4,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	617	74,9	9 676	26,2	15,7	2 652	50,7	27 502	15,3	10,4
ZUSAMMEN	617	75,0	9 676	26,3	15,7	2 722	50,2	28 026	15,2	10,3
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	624 897	13,7	2 837 871	17,3	4,5	1 464 873	8,9	6 879 191	10,1	4,7
ZUSAMMEN	4 519	19,8	165 302	30,1	4,0	127 885	10,9	615 228	13,8	4,8
ZUSAMMEN	666 416	10,8	3 003 173	13,1	4,5	1 592 758	9,0	7 494 419	10,4	4,7
SANATORIIEN KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 411	45,3	1 721 180	15,3	23,8	188 957	29,2	4 656 150	17,5	24,6
ANDERER WOHNSITZ	538	11,5	6 964	27,4	12,9	1 586	3,9	19 818	14,6	12,5
ZUSAMMEN	72 949	44,6	1 728 144	15,0	23,7	190 543	28,9	4 675 968	17,3	24,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 216	5,6	302 363	7,7	27,0	31 703	15,3	772 849	9,5	24,4
ANDERER WOHNSITZ	279	4,5	4 590	4,4	16,5	667	3,7	12 275	4,5	18,4
ZUSAMMEN	11 495	5,6	306 953	7,5	26,7	32 370	15,1	785 124	9,4	24,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 576	14,2	770 406	3,1	31,3	72 856	3,7	2 054 365	2,8	28,2
ANDERER WOHNSITZ	354	16,8	6 517	52,3	24,1	655	35,9	13 311	35,4	20,3
ZUSAMMEN	24 930	13,9	776 923	3,5	31,2	73 511	3,5	2 067 676	3,0	28,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 140	20,6	27 478	2,2	24,1	2 684	18,1	64 878	8,7	24,2
ANDERER WOHNSITZ			8	11,1	1	7	16,7	118	55,3	16,9
ZUSAMMEN	1 140	20,5	27 479	2,2	24,1	2 691	18,1	64 996	8,8	24,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 343	21,5	2 821 420	10,7	25,8	296 200	17,7	7 546 242	12,2	25,5
ANDERER WOHNSITZ	1 171	0,7	20 079	0,4	17,1	2 915	4,8	45 522	2,1	15,6
ZUSAMMEN	110 514	21,2	2 841 499	10,7	25,7	299 115	17,6	7 593 764	12,2	25,4

*: SIEHE VORBEMERKUNGEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	624	22,6	19 368	21,0	31,0	1 777	49,6	47 776	63,3	26,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	624	22,6	19 368	21,0	31,0	1 777	49,6	47 776	63,3	26,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN	815	28,8	23 932	19,6	29,4	2 264	48,6	59 414	58,5	26,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND						2	x	43	x	21,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	815	28,8	23 932	19,6	29,4	2 266	48,7	59 457	58,6	26,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 158	21,5	2 845 352	10,8	25,8	298 464	17,9	7 607 656	12,5	25,5
ANDERER WOHNSITZ	1 171	0,7	20 079	0,4	17,1	2 917	4,9	45 565	2,2	15,6
ZUSAMMEN	111 329	21,2	2 865 431	10,7	25,7	301 381	17,7	7 653 221	12,4	25,4
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 421 069	7,0	4 943 341	7,7	3,5	3 680 919	3,5	13 185 653	7,5	3,6
ANDERER WOHNSITZ	447 392	18,5	875 291	13,9	2,0	1 148 485	11,4	2 322 434	9,6	2,0
ZUSAMMEN	1 868 461	9,6	5 818 632	8,6	3,1	4 829 404	5,3	15 508 087	7,8	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	701 630	3,3	1 996 038	4,1	2,8	1 800 515	0,3	5 275 318	2,6	2,9
ANDERER WOHNSITZ	136 397	11,2	307 104	10,7	2,3	349 441	10,7	825 041	11,7	2,4
ZUSAMMEN	838 027	4,5	2 303 142	4,9	2,7	2 149 956	1,9	6 100 359	3,8	2,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	684 064	1,9	2 867 389	2,1	4,2	1 753 612	2,1	7 509 012	0,3	4,3
ANDERER WOHNSITZ	104 542	7,1	272 050	7,2	2,6	280 174	10,0	753 501	12,5	2,7
ZUSAMMEN	788 606	2,6	3 139 439	2,5	4,0	2 033 786	0,6	8 262 513	1,3	4,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 034	11,1	280 244	6,5	5,0	126 710	4,6	618 017	3,8	4,9
ANDERER WOHNSITZ	5 682	23,9	18 159	23,1	3,2	14 181	25,0	46 219	28,0	3,3
ZUSAMMEN	61 716	12,2	298 403	7,4	4,8	140 891	6,3	664 236	5,2	4,7
ZUSAMMEN	2 862 797	4,9	10 087 012	5,3	3,5	7 361 756	1,4	26 588 000	4,3	3,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	694 013	15,2	1 472 604	12,0	2,1	1 792 281	11,2	3 947 195	10,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	3 556 810	6,8	11 559 616	6,1	3,2	9 154 037	3,2	30 535 195	5,1	3,3

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 959	18,2-	128 588	12,1-	4,6	77 035	13,5-	360 494	5,7-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	2 880	10,7-	8 905	23,6-	3,1	10 862	11,1	42 378	19,3	3,9
ZUSAMMEN	30 839	17,5-	137 493	12,9-	4,5	87 897	11,1-	402 872	3,6-	4,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 433	**	110 946	**	5,4	44 590	83,1	253 291	**	5,7
ANDERER WOHNSITZ	2 098	**	5 951	**	2,8	6 378	**	26 340	**	4,1
ZUSAMMEN	22 531	**	116 897	**	5,2	50 968	91,0	279 631	**	5,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 492	10,4-	62 571	0,2	6,6	26 716	2,8-	167 208	2,3	6,3
ANDERER WOHNSITZ	347	48,7-	1 377	49,8-	4,0	1 475	11,0-	7 182	4,1	4,9
ZUSAMMEN	9 839	12,7-	63 948	1,9-	6,5	28 191	3,3-	174 390	2,4	6,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 845	**	37 755	**	3,8	15 742	72,9	60 965	**	3,9
ANDERER WOHNSITZ	253	**	350	4,4-	1,4	457	**	1 023	**	2,2
ZUSAMMEN	10 098	**	38 105	**	3,8	16 199	76,3	61 988	**	3,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 729	18,9	339 860	29,4	5,0	164 083	9,4	841 958	21,5	5,1
ANDERER WOHNSITZ	5 578	15,3	16 583	5,8-	3,0	19 172	38,5	76 923	46,9	4,0
ZUSAMMEN	73 307	18,6	356 443	27,2	4,9	183 255	11,8	918 881	23,3	5,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	424 630	7,6	1 742 813	11,8	4,1	996 416	3,5	4 302 495	4,6	4,3
ANDERER WOHNSITZ	34 589	24,6-	122 056	39,3-	3,5	105 278	4,2	472 756	6,7	4,5
ZUSAMMEN	459 219	4,2	1 864 869	6,0	4,1	1 101 694	3,6	4 775 251	4,8	4,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 355 156	5,5	12 169 685	6,7	3,6	8 522 255	1,8	31 732 453	4,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	734 180	12,4	1 611 243	5,1	2,2	1 916 731	11,0	4 496 874	10,8	2,3
ZUSAMMEN	4 089 336	6,7	13 780 928	6,5	3,4	10 438 986	3,3	36 229 327	5,4	3,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1985						JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 513 828	4,9	3 227 914	3,2	78,0	2,1	3 878 815	1,2	8 542 205	1,6	77,9	2,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 555	2,4	7 599	13,8	0,2	2,1	7 321	18,8	16 081	19,2	0,1	2,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	14 015	3,1	24 013	8,6	2,7	1,7	39 059	6,2	72 082	0,0	3,0	1,8
DAENEMARK	19 131	42,4	31 161	33,9	3,5	1,6	41 224	17,0	70 838	9,5	2,9	1,7
FRANKREICH	24 887	15,3	45 658	11,4	5,1	1,8	64 686	8,0	122 422	6,0	5,1	1,9
GRIECHENLAND	4 100	36,3	9 142	33,7	1,0	2,2	11 257	18,4	24 149	14,7	1,0	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	43 768	12,5	86 806	15,0	9,6	2,0	116 317	10,4	229 867	10,1	9,5	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 314	52,3	2 274	25,8	0,3	1,7	3 532	21,7	7 055	13,3	0,3	2,0
ITALIEN	27 808	30,2	52 316	31,7	5,8	1,9	68 588	10,0	129 616	9,1	5,4	1,9
LUXENBURG	2 011	14,2	3 919	13,9	0,4	1,9	6 599	34,0	15 487	24,7	0,6	2,3
NIEDERLANDE	41 604	17,8	74 390	26,4	8,2	1,8	144 700	1,4	282 382	0,3	11,7	2,0
ZUSAMMEN	178 638	8,2	329 679	3,0	36,5	1,8	495 962	7,9	953 898	5,9	39,5	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	796	**	1 332	62,4	0,1	1,7	2 055	46,0	3 977	38,6	0,2	1,9
NORWEGEN	9 124	60,9	15 126	56,0	1,7	1,7	21 211	34,3	37 432	30,6	1,6	1,8
OESTERREICH	17 239	22,0	32 446	21,1	3,6	1,9	42 665	11,2	82 836	11,0	3,4	1,9
PORTUGAL	1 558	41,0	2 928	28,0	0,3	1,9	4 281	29,5	8 806	27,0	0,4	2,1
SCHWEDEN	19 670	30,3	33 526	30,4	3,7	1,7	50 253	16,3	85 752	15,8	3,6	1,7
SCHWEIZ	21 625	13,9	41 931	12,3	4,6	1,9	54 162	6,6	110 186	6,7	4,6	2,0
ZUSAMMEN	70 012	26,5	127 289	24,0	14,1	1,8	174 627	14,2	328 989	13,3	13,6	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	645	51,8	1 399	47,1	0,2	2,2	1 516	10,5	3 453	4,8	0,1	2,3
FINNLAND	5 580	55,1	9 950	33,7	1,1	1,8	14 004	26,0	26 497	18,3	1,1	1,9
JUGOSLAWIEN	5 840	15,0	11 661	17,8	1,3	2,0	13 919	13,8	27 678	17,5	1,1	2,0
POLEN	2 173	18,5	6 717	2,1	0,7	3,1	5 243	6,4	20 857	5,3	0,9	4,0
RUMANIEN	606	68,8	1 063	23,2	0,1	1,8	1 682	8,4	2 927	20,5	0,1	1,7
SOWJETUNION	1 621	23,8	4 648	49,5	0,5	2,9	3 501	9,1	9 783	7,7	0,4	2,8
SPANIEN	9 118	38,9	19 425	41,2	2,2	2,1	21 761	22,5	44 697	19,5	1,9	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 670	65,1	4 264	48,0	0,5	1,6	4 827	11,3	8 948	9,4	0,4	1,9
TUERKEI	3 114	1,0	6 409	4,5	0,7	2,1	8 822	4,9	17 823	5,9	0,7	2,0
UNGARN	1 754	16,9	3 381	2,7	0,4	1,9	4 402	23,7	9 890	12,5	0,4	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 589	86,0	4 692	54,4	0,5	1,8	6 581	22,1	12 595	21,1	0,5	1,9
ZUSAMMEN	35 710	29,1	73 609	26,4	8,2	2,1	86 258	12,4	185 148	10,1	7,7	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	284 360	14,6	530 577	10,3	58,8	1,9	756 847	9,8	1 468 035	8,0	60,8	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 467	8,3	4 808	5,3	0,5	1,9	6 059	5,3	12 150	11,0	0,5	2,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 956	34,7	13 415	26,9	1,9	2,3	16 448	17,9	37 147	20,2	1,5	2,3
ZUSAMMEN	8 423	25,7	18 223	16,5	2,0	2,2	22 507	10,6	49 297	10,6	2,0	2,2
ASIEN												
ISRAEL	4 250	20,1	8 192	11,9	0,9	1,9	11 288	9,1	23 196	9,4	1,0	2,1
JAPAN	30 292	33,4	48 769	31,3	5,4	1,6	67 879	28,0	116 562	24,4	4,8	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	18 954	6,3	44 668	8,8	5,0	2,4	56 455	17,7	124 549	14,4	5,2	2,2
ZUSAMMEN	53 496	21,4	101 629	18,9	11,3	1,9	135 622	21,8	264 307	18,1	11,0	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 816	78,4	3 001	42,8	0,3	1,7	4 678	28,9	7 991	18,3	0,3	1,7
BRASILIEN	2 550	38,6	4 752	23,2	0,5	1,9	7 251	20,7	14 336	13,5	0,6	2,0
CHILE	487	77,1	762	11,4	0,1	1,6	1 417	14,1	2 870	19,2	0,1	2,0
KANADA	8 154	28,9	14 781	35,4	1,6	1,8	18 387	17,9	35 381	18,4	1,5	1,9
MEXIKO	1 262	39,1	2 210	37,4	0,2	1,8	3 433	37,7	6 327	35,5	0,3	1,8
USA	102 962	35,3	200 102	35,9	22,2	1,9	239 053	22,0	489 706	26,5	20,3	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 654	34,7	5 776	33,3	0,6	2,2	7 112	21,9	14 380	29,8	0,6	2,0
ZUSAMMEN	119 885	32,4	231 384	32,0	25,6	1,9	281 331	20,2	570 991	23,0	23,7	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 531	38,3	6 416	26,7	0,7	1,8	11 003	33,7	19 517	23,1	0,8	1,8
NEUSEELAND	336	40,0	843	49,7	0,1	2,5	906	5,1	1 854	22,3	0,1	2,0
OZEANIEN	248	38,5	337	39,3	0,0	1,4	612	59,0	1 032	82,7	0,0	1,7
ZUSAMMEN	4 115	38,4	7 596	29,4	0,8	1,8	12 521	32,2	22 403	24,9	0,9	1,8
OHNE ANGABE	6 328	14,5	12 854	20,0	1,4	2,0	18 097	3,5	38 060	2,1	1,6	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	476 607	19,2	902 263	15,8	21,8	1,9	1 226 925	13,3	2 413 093	12,3	22,0	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 993 990	8,0	4 137 776	5,7	100,0	2,1	5 113 061	3,8	10 971 379	3,7	100,0	2,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTIIZ)	MAERZ 1985						JAN. - MAE. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	462 620	0,4-	998 652	3,1-	88,5	2,2	1 194 870	2,8-	2 746 552	3,3-	87,8	2,3	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 121	**	4 282	4,7	0,4	2,0	5 562	56,0	13 514	28,9	0,4	2,4	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	2 342	7,5-	4 325	21,4-	3,4	1,8	6 619	5,2	14 054	6,3	3,8	2,1	
DAENEMARK	4 535	10,8-	7 513	17,7-	6,0	1,7	11 648	7,6-	19 574	12,2-	5,3	1,7	
FRANKREICH	3 199	6,6	7 120	0,6-	5,6	2,2	7 931	1,5	18 983	1,6-	5,1	2,4	
GRIECHENLAND	356	24,6-	1 241	10,8-	1,0	3,5	1 018	6,2-	3 510	4,9	1,0	3,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 140	15,4-	6 738	20,7-	5,3	2,1	8 172	17,9-	19 938	27,2-	5,4	2,4	
IRLAND, REPUBLIK	94	2,1-	309	30,9	0,2	3,3	226	17,7-	684	64,8	0,2	3,0	
ITALIEN	2 900	15,0	5 779	7,7	4,6	2,0	6 849	2,0-	14 711	7,2-	4,0	2,1	
LUXEMBURG	334	31,3-	813	48,2-	0,6	2,4	1 900	47,4	4 474	25,7	1,2	2,4	
NIEDERLANDE	14 169	22,7-	23 484	33,0-	18,6	1,7	54 070	6,6	97 860	8,3	26,5	1,8	
ZUSAMMEN	31 069	14,3-	57 322	22,4-	45,5	1,8	98 433	1,5	193 788	1,0-	52,5	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
ISLAND	45	15,1-	87	31,8	0,1	1,9	98	8,9	206	45,1	0,1	2,1	
NORWEGEN	892	45,0	1 387	55,8	1,1	1,6	1 820	31,2	2 941	30,6	0,8	1,6	
OESTERREICH	3 264	8,1	8 342	19,1	6,6	2,6	8 377	8,0	20 650	14,0	5,6	2,5	
PORTUGAL	84	16,7	279	13,1-	0,2	3,3	185	32,7-	608	7,2-	0,2	3,3	
SCHWEDEN	2 244	13,7	3 815	29,0	3,0	1,7	6 289	17,2	10 040	28,1	2,7	1,6	
SCHWEIZ	2 525	4,0-	5 021	12,2-	4,0	2,0	6 302	11,2-	13 772	9,6-	3,7	2,2	
ZUSAMMEN	9 054	8,3	18 931	11,6	15,0	2,1	23 071	5,0	48 217	9,0	13,1	2,1	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	69	**	367	**	0,3	5,3	184	52,1-	856	16,9	0,2	4,7	
FINNLAND	499	30,5-	817	32,5-	0,6	1,6	1 152	22,8-	2 088	17,3-	0,6	1,8	
JUGOSLAWIEN	1 312	4,9-	4 265	11,1-	3,4	3,3	3 180	4,7-	11 312	0,3-	3,1	3,6	
POLEN	522	4,2-	3 907	39,7	3,1	7,5	1 242	20,4	10 156	34,8	2,7	7,6	
RUMAENIEN	77	26,2	369	86,4	0,3	4,8	201	31,4	839	77,8	0,2	4,2	
SOWJETUNION	37	82,5-	123	84,6-	0,1	3,3	213	50,1-	735	37,1-	0,2	3,5	
SPANIEN	435	7,6-	1 022	32,3-	0,8	2,3	1 048	20,1-	2 563	38,6-	0,7	2,4	
TSSCHECHOSLOWAKEI	235	0,4-	735	28,5	0,6	3,1	670	11,7	2 015	23,8	0,5	3,0	
TUERKEI	336	28,8-	1 310	25,6-	1,0	3,9	1 032	24,6-	3 755	23,9-	1,0	3,6	
UNGARN	295	89,1-	992	86,5	0,8	3,4	695	10,6-	2 277	1,3-	0,6	3,3	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	127	58,1-	443	22,0-	0,4	3,5	289	40,2-	951	0,4	0,3	3,3	
ZUSAMMEN	3 944	14,0-	14 350	3,8-	11,4	3,6	10 006	12,6-	37 551	0,6-	10,2	3,8	
EUROPA ZUSAMMEN	44 067	10,4-	90 603	14,3-	71,8	2,1	131 510	0,9	279 556	0,6	75,7	2,1	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	62	21,5-	176	15,8-	0,1	2,8	352	23,5	1 040	13,7	0,3	3,0	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	329	38,8	2 629	**	2,1	8,0	699	14,0	5 417	**	1,5	7,7	
ZUSAMMEN	391	23,7	2 805	**	2,2	7,2	1 051	17,0	6 457	81,5	1,7	6,1	
ASIEN													
ISRAEL	393	**	524	68,5	0,4	1,3	627	49,3	967	11,4	0,3	1,5	
JAPAN	874	24,0	1 389	8,1	1,1	1,6	1 729	3,8-	3 405	3,4-	0,9	2,0	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	754	10,7	3 955	26,4	3,1	5,2	1 768	0,1	9 811	20,0	2,7	5,5	
ZUSAMMEN	2 021	30,6	5 868	24,2	4,7	2,9	4 124	3,5	14 183	12,8	3,8	3,4	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	56	**	130	**	0,1	2,3	130	16,1	335	39,2-	0,1	2,6	
BRASILIEN	77	10,0	201	2,9-	0,2	2,6	193	7,7-	630	6,4	0,2	3,3	
CHILE	28	64,7	76	68,6-	0,1	2,7	46	2,1-	150	64,0-	0,0	3,3	
KANADA	515	9,3	975	15,1-	0,8	1,9	1 105	1,3-	2 479	0,7-	0,7	2,2	
MEXIKO	60	11,1	93	3,1-	0,1	1,6	113	24,2	360	22,0	0,1	3,2	
USA	7 775	26,7	20 014	25,0	15,9	2,6	18 695	31,6	49 504	31,9	13,4	2,6	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	178	**	879	**	0,7	4,9	609	**	2 743	**	0,7	4,5	
ZUSAMMEN	8 689	27,1	22 368	24,5	17,7	2,6	20 891	30,2	56 201	31,7	15,2	2,7	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	204	9,7	640	9,9-	0,5	3,1	609	41,6	1 390	3,0	0,4	2,3	
NEUSEELAND	32	**	75	**	0,1	2,3	74	**	260	**	0,1	3,5	
OZEANIEN	4	x	11	x	0,0	2,8	5	64,3-	20	66,7-	0,0	4,0	
ZUSAMMEN	240	19,4	726	1,4-	0,6	3,0	688	43,9	1 670	14,6	0,5	2,4	
OHNE ANGABE	1 855	22,8	3 732	26,0	3,0	2,0	4 692	3,3	11 346	6,7	3,1	2,4	
AUSLAND ZUSAMMEN	57 263	3,9-	126 102	5,6-	11,2	2,2	162 956	4,3	369 413	6,0	11,8	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	522 004	0,5-	1 129 036	3,3-	100,0	2,2	1 363 388	1,9-	3 129 479	2,1-	100,0	2,3	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	129 500	1,6-	770 236	2,9-	93,7	5,9	351 193	0,9-	2 074 746	0,0	92,8	5,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	230	7,5	1 908	56,5	0,2	8,3	486	29,5-	3 444	22,8-	0,2	7,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	377	55,5-	1 273	60,7-	2,5	3,4	1 696	4,5	6 886	5,6	4,4	4,1
DAENEMARK	929	8,8	2 876	5,2	5,7	3,1	2 044	9,1	6 060	11,8	3,8	3,0
FRANKREICH	769	3,0-	2 902	7,2	5,8	3,8	1 867	4,1-	7 310	7,1-	4,6	3,9
GRIECHENLAND	102	**	378	**	0,8	3,7	291	50,8	1 043	65,0	0,7	3,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	574	8,0-	1 945	33,2-	3,9	3,4	1 437	12,8-	4 908	44,7-	3,1	3,4
IRLAND, REPUBLIK	94	**	536	**	1,1	5,7	118	**	831	**	0,5	7,0
ITALIEN	1 636	79,6	4 517	70,3	9,0	2,8	2 491	47,9	6 984	40,5	4,4	2,8
LUXEMBURG	59	23,4-	320	19,2-	0,6	5,4	343	12,5-	2 126	49,1	1,3	6,2
NIEDERLANDE	2 047	60,9-	6 971	66,4-	13,9	3,4	12 293	6,0-	47 253	2,9	29,9	3,8
ZUSAMMEN	6 587	29,9-	21 718	39,0-	43,2	3,3	22 580	0,5	83 401	2,0	52,8	3,7
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	3	X	34	X	0,1	11,3	16	100,0	57	46,2	0,0	3,6
NORWEGEN	135	16,1-	358	6,3-	0,7	2,7	332	12,9	1 160	31,5	0,7	3,5
OESTERREICH	659	18,7	2 810	66,6	5,6	4,3	1 769	2,3	6 428	6,5	4,1	3,6
PORTUGAL	24	**	50	28,2	0,1	2,1	70	**	247	72,7	0,2	3,5
SCHWEDEN	394	**	1 126	**	2,2	2,9	734	67,2	2 002	66,3	1,3	2,7
SCHWEIZ	669	21,4	2 752	5,7-	5,5	4,1	1 659	10,5	7 423	5,7-	4,7	4,5
ZUSAMMEN	1 884	30,7	7 130	29,1	14,2	3,8	4 580	14,4	17 317	7,1	11,0	3,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	19	**	54	17,4	0,1	2,8	45	73,1	147	37,4	0,1	3,3
FINNLAND	81	50,6-	244	65,2-	0,5	3,0	183	40,2-	567	51,1-	0,4	3,1
JUGOSLAWIEN	422	18,9	1 703	45,8	3,4	4,0	1 036	21,0	4 086	23,0	2,6	3,9
POLEN	501	46,9	5 329	29,1	10,6	10,6	955	29,2	12 297	2,6	7,8	12,9
RUMAENIEN	23	35,3	80	**	0,2	3,5	65	32,3-	456	**	0,3	7,0
SOWJETUNION	49	16,9-	330	23,6	0,7	6,7	252	20,8-	826	5,2	0,5	3,3
SPANIEN	325	**	1 595	**	3,2	4,9	457	**	2 108	**	1,3	4,6
TSSCHECHOSLOWAKEI	40	4,8-	213	79,0	0,4	5,3	97	18,5-	392	18,4	0,2	4,0
TUERKEI	193	7,7-	570	4,0	1,1	3,0	496	5,9-	1 425	7,8-	0,9	2,9
UNGARN	49	8,9	189	53,7	0,4	3,9	101	50,0-	372	11,6-	0,2	3,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	29	67,4-	73	62,2-	0,1	2,5	91	38,9-	444	6,7	0,3	4,9
ZUSAMMEN	1 731	20,5	10 380	31,8	20,6	6,0	3 778	6,3	23 120	9,2	14,6	6,1
EUROPA ZUSAMMEN	10 202	16,9-	39 228	19,9-	78,0	3,8	30 938	3,0	123 838	4,0	78,4	4,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	13	18,7-	60	42,3-	0,1	4,6	68	32,0-	247	54,0-	0,2	3,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	76	33,3	235	4,9	0,5	3,1	619	60,4	1 627	23,8	1,0	2,6
ZUSAMMEN	89	21,9	295	10,1-	0,6	3,3	687	41,4	1 874	1,2	1,2	2,7
ASIEN												
ISRAEL	104	89,1	329	50,2	0,7	3,2	246	25,5	937	26,3	0,6	3,8
JAPAN	349	54,4	866	**	1,7	2,5	629	40,4	1 410	50,2	0,9	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	437	31,6	2 063	12,7-	4,1	4,7	1 466	53,7	6 861	1,1-	4,3	4,7
ZUSAMMEN	890	45,2	3 258	9,1	6,5	3,7	2 341	46,5	9 208	6,8	5,8	3,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	27	**	45	**	0,1	1,7	88	**	252	15,1	0,2	2,9
BRASILIEN	54	60,6-	200	42,5-	0,4	3,7	123	49,6-	383	35,6-	0,2	3,1
CHILE	5	25,0	27	50,0	0,1	8,4	17	88,9	55	14,6	0,0	3,2
KANADA	213	24,6	504	5,4	1,0	2,4	413	33,7	1 257	34,7	0,8	3,0
MEXIKO	8	33,3	39	**	0,1	4,9	30	**	157	**	0,1	5,2
USA	1 511	68,6	4 984	71,4	9,1	3,0	3 972	57,7	13 496	78,5	8,5	3,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	46	**	244	**	0,5	5,3	126	82,6	857	**	0,5	6,8
ZUSAMMEN	1 864	51,7	5 643	57,0	11,2	3,0	4 769	49,1	16 457	70,9	10,4	3,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	99	47,8	298	**	0,6	3,0	305	5,2	925	28,5	0,6	3,0
NEUSEELAND	25	**	47	**	0,1	1,9	45	45,2	156	48,6	0,1	3,5
OZEANIEN	5	66,7	5	61,5-	0,0	1,0	9	80,0	14	6,7-	0,0	1,6
ZUSAMMEN	129	67,5	350	**	0,7	2,7	359	10,1	1 095	30,4	0,7	3,1
OHNE ANGABE	330	49,3	1 527	31,5	3,0	4,6	813	12,3	5 460	56,5	3,5	6,7
AUSLAND ZUSAMMEN	13 504	6,8-	50 301	12,1-	6,1	3,7	39 907	9,7	157 932	10,0	7,1	4,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	143 234	2,1-	822 445	3,5-	100,0	5,7	391 586	0,0	2 236 122	0,6	100,0	5,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1985						JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	514 153	2,7	1 489 660	1,8	81,7	2,9	1 334 040	1,7	3 862 103	2,1	81,8	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 288	32,5	3 742	16,6	0,2	2,9	3 721	6,6	12 122	18,6	0,3	3,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	3 651	2,0	7 594	8,4	2,3	2,1	10 253	8,5	24 171	8,4	2,8	2,4
DAENEMARK	4 682	14,4	10 466	26,1	3,2	2,2	11 097	5,0	24 293	8,2	2,9	2,2
FRANKREICH	7 161	0,9	15 467	3,0	4,7	2,2	18 490	3,1	42 052	3,9	4,9	2,3
GRIECHENLAND	2 336	14,0	6 420	8,4	1,9	2,7	5 920	1,5	17 353	2,7	2,0	2,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	10 759	16,4	26 533	18,5	8,0	2,5	25 609	6,2	64 910	3,6	7,6	2,5
IRLAND, REPUBLIK	458	36,3	1 009	36,9	0,3	2,2	1 203	55,6	2 556	45,1	0,3	2,1
ITALIEN	9 555	26,0	23 307	22,1	7,1	2,4	22 626	4,3	58 158	2,7	6,8	2,6
LUXEMBURG	541	3,0	1 245	10,4	0,4	2,3	1 480	1,8	3 438	4,0	0,4	2,3
NIEDERLANDE	10 134	14,5	21 771	20,2	6,6	2,1	31 045	1,4	70 397	0,5	8,3	2,3
ZUSAMMEN	49 277	6,0	113 812	4,3	34,5	2,3	127 723	2,5	307 328	2,1	36,1	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	326	62,2	847	66,4	0,3	2,6	630	33,2	1 640	28,1	0,2	2,6
NORWEGEN	1 795	12,0	3 940	14,7	1,2	2,2	4 530	15,8	10 805	22,4	1,3	2,4
OESTERREICH	7 904	6,8	18 190	3,0	5,5	2,3	19 447	4,1	47 127	4,9	5,5	2,4
PORTUGAL	476	5,2	1 587	20,2	0,5	3,3	1 182	7,1	3 552	11,5	0,4	3,0
SCHWEDEN	5 412	29,8	10 333	19,7	3,1	1,9	11 829	9,2	23 778	5,8	2,8	2,0
SCHWEIZ	7 024	2,9	16 433	5,9	5,0	2,3	17 698	5,1	41 780	2,4	4,9	2,4
ZUSAMMEN	22 937	10,8	51 330	9,0	15,6	2,2	55 316	0,2	128 682	0,4	15,1	2,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	278	23,4	1 091	33,4	0,3	3,9	792	13,4	2 498	12,0	0,3	3,2
FINNLAND	1 520	23,8	3 580	21,9	1,1	2,4	3 780	0,6	8 638	9,5	1,0	2,3
JUGOSLAWIEN	5 341	2,6	12 742	3,5	3,9	2,4	11 662	6,2	27 852	4,9	3,3	2,4
POLEN	1 704	14,1	6 595	54,4	2,0	3,9	4 235	14,8	17 668	59,4	2,1	4,2
RUMAENIEN	333	68,2	623	17,5	0,2	1,9	756	7,8	2 256	4,1	0,3	3,0
SOWJETUNION	475	11,5	1 643	4,7	0,5	3,5	1 166	0,9	3 812	19,0	0,4	3,3
SPANIEN	2 065	19,9	6 085	25,4	1,8	2,9	5 550	0,9	16 289	14,4	1,9	2,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	948	23,1	2 707	11,0	0,8	2,9	2 384	0,0	6 874	20,7	0,8	2,5
TUERKEI	2 121	3,1	5 354	1,7	1,6	2,5	6 176	5,8	14 223	1,4	1,7	2,3
UNGARN	1 428	18,7	3 832	13,0	1,2	2,7	3 176	2,9	9 261	6,1	1,1	2,9
SONSTIGE EUROP. LAENDER	537	65,2	1 289	42,7	0,4	2,4	1 413	15,0	3 354	6,4	0,4	2,4
ZUSAMMEN	16 750	10,8	45 541	15,5	13,8	2,7	41 090	4,6	112 725	5,7	13,3	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	88 964	8,1	210 683	7,7	63,9	2,4	224 129	2,2	548 735	2,4	64,5	2,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	562	6,6	2 103	87,1	0,6	3,7	1 628	9,9	5 725	54,9	0,7	3,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 223	22,3	7 599	3,6	2,3	3,4	5 893	17,4	22 847	17,3	2,7	3,9
ZUSAMMEN	2 785	18,8	9 702	7,7	2,9	3,5	7 521	15,7	28 572	23,3	3,4	3,8
ASIEN												
ISRAEL	2 324	9,9	5 855	14,6	1,8	2,5	6 076	4,5	16 016	11,3	1,9	2,6
JAPAN	5 956	20,1	11 093	15,8	3,4	1,9	12 505	12,2	25 735	6,8	3,0	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 957	27,7	23 227	26,7	7,0	3,9	16 088	28,2	40 663	21,2	7,1	3,8
ZUSAMMEN	14 237	21,2	40 175	21,6	12,2	2,8	34 669	17,5	102 414	15,7	12,0	3,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	430	34,8	1 011	3,9	0,3	2,4	1 492	6,3	3 079	4,8	0,4	2,1
BRASILIEN	651	20,8	1 686	38,2	0,5	2,6	2 102	5,4	5 269	10,9	0,6	2,5
CHILE	146	67,8	367	15,4	0,1	2,5	390	29,1	1 060	25,7	0,1	2,7
KANADA	1 954	28,5	4 190	37,8	1,3	2,1	4 124	7,1	9 753	12,6	1,1	2,4
MEXIKO	337	81,2	777	95,2	0,2	2,3	764	78,9	1 784	75,8	0,2	2,3
USA	24 391	29,5	53 437	28,6	16,2	2,2	55 102	22,1	128 725	23,5	15,1	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	573	20,1	1 636	7,0	0,5	2,9	1 599	4,3	4 483	13,2	0,5	2,8
ZUSAMMEN	28 482	28,2	63 104	28,1	19,1	2,2	65 573	20,0	154 153	21,7	18,1	2,4
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 230	7,6	2 334	1,5	0,7	1,9	3 723	7,3	7 729	11,3	0,9	2,1
NEUSEELAND	146	58,7	274	37,7	0,1	1,9	424	57,0	974	65,1	0,1	2,3
OZEANIEN	111	**	386	**	0,1	3,5	176	**	669	**	0,1	3,8
ZUSAMMEN	1 487	17,7	2 994	16,4	0,9	2,0	4 323	13,7	9 372	21,3	1,1	2,2
OHNE ANGABE	967	38,1	3 007	61,8	0,9	3,1	2 836	32,3	7 236	33,9	0,9	2,6
AUSLAND ZUSAMMEN	136 922	13,5	329 665	13,2	18,1	2,4	335 051	7,3	850 482	8,0	17,9	2,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	652 363	4,8	1 823 067	3,7	100,0	2,8	1 676 812	0,0	4 744 707	0,4	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN								
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER				
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT						
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE							
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 620	104	3,2	6 486	462	1,1	82,0	2,5	6 758	918	0,2	17 245	606	0,2	81,8	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 194	27,0		17 531	15,4	0,2	2,4	17 090	1,0		45 161	0,2	0,2		2,6	
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	20 385	1,5		37 212	14,1	2,6	1,8	57 627	6,5		117 193	2,7	3,1	2,0		
DAENEMARK	29 277	24,8		52 026	19,8	3,7	1,8	66 013	9,6		120 765	5,1	3,2	1,8		
FRANKREICH	36 016	10,9		71 162	6,5	5,1	2,0	92 974	4,8		190 767	2,3	5,0	2,1		
GRIECHENLAND	6 894	23,6		17 167	20,1	1,2	2,5	18 486	10,0		46 055	7,4	1,2	2,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	58 241	10,9		122 048	11,7	8,7	2,1	151 535	7,4		319 623	3,8	8,4	2,1		
IRLAND, REPUBLIK	1 960	50,0		4 129	46,8	0,3	2,1	5 079	30,2		11 126	30,7	0,3	2,2		
ITALIEN	41 899	29,4		85 942	28,5	6,1	2,1	100 554	8,5		209 469	6,7	5,5	2,1		
LUXEMBURG	2 945	3,4		6 298	17,6	0,4	2,1	10 322	27,3		25 525	21,6	0,7	2,5		
NIEDERLANDE	67 954	20,9		126 429	31,4	9,0	1,9	242 108	1,8		497 892	2,1	13,1	2,1		
ZUSAMMEN	265 571	3,3		522 433	3,0	37,1	2,0	744 698	5,9		1 538 415	4,0	40,6	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	1 170	82,2		2 300	64,8	0,2	2,0	2 799	41,4		5 680	35,7	0,2	2,1		
NORWEGEN	11 946	48,4		20 814	44,4	1,5	1,7	27 893	30,4		52 338	28,8	1,4	1,9		
OESTERREICH	29 066	15,8		61 806	16,3	4,4	2,1	72 258	6,1		157 041	5,8	4,1	2,2		
PORTUGAL	2 142	27,0		4 845	22,1	0,3	2,3	5 712	17,1		13 213	21,0	0,3	2,3		
SCHWEDEN	27 720	25,4		48 810	29,1	3,5	1,8	69 105	15,5		121 572	15,1	3,2	1,8		
SCHWEIZ	31 843	9,8		66 157	7,6	4,7	2,1	79 821	2,3		173 161	2,3	4,6	2,2		
ZUSAMMEN	103 887	20,9		204 728	18,9	14,5	2,0	257 594	10,0		523 205	9,2	13,8	2,0		
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 011	22,0		2 912	46,9	0,2	2,9	2 537	5,9		6 954	9,2	0,2	2,7		
FINNLAND	7 680	34,5		14 594	18,7	1,0	1,9	19 119	14,4		37 790	6,0	1,0	2,0		
JUGOSLAWIEN	12 915	7,5		30 383	7,9	2,2	2,4	29 797	8,7		70 928	9,5	1,9	2,4		
POLEN	4 900	2,9		22 554	25,0	1,6	4,6	11 775	5,6		60 978	15,9	1,6	5,2		
RUMAENIEN	1 035	63,6		2 135	31,1	0,2	2,1	2 704	8,1		6 478	0,3	0,2	2,4		
SOWJETUNION	2 182	8,8		6 745	14,3	0,5	3,1	5 132	0,0		15 156	3,8	0,4	3,0		
SPANIEN	11 943	34,6		28 133	36,1	2,0	2,4	28 816	16,2		65 657	15,6	1,7	2,3		
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 893	46,0		7 921	31,7	0,6	2,0	7 978	7,2		18 229	3,1	0,5	2,3		
TUERKEI	5 764	4,2		13 648	0,4	1,0	2,4	16 526	2,4		37 230	1,3	1,0	2,3		
UNGARN	3 526	21,3		8 397	14,4	0,6	2,4	8 374	14,8		21 800	8,8	0,6	2,6		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 282	55,5		6 498	38,1	0,5	2,0	8 374	15,5		17 344	16,2	0,5	2,1		
ZUSAMMEN	56 135	19,1		143 920	19,5	10,2	2,5	141 132	7,7		358 544	7,4	9,5	2,5		
EUROPA ZUSAMMEN	427 593	9,1		871 081	4,8	61,9	2,0	1 143 424	7,0		2 420 164	5,6	63,8	2,1		
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 104	7,0		7 149	9,6	0,5	2,3	8 107	1,9		19 162	1,8	0,5	2,4		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 584	31,3		23 885	20,3	1,7	2,8	23 659	18,4		67 038	23,3	1,8	2,6		
ZUSAMMEN	11 688	23,8		31 034	17,7	2,2	2,7	31 766	12,5		86 200	17,8	2,3	2,7		
ASIEN																
ISRAEL	7 071	20,4		14 905	14,9	1,1	2,1	18 237	8,7		41 116	10,5	1,1	2,3		
JAPAN	37 471	30,9		62 128	28,3	4,4	1,7	82 742	24,6		147 112	20,3	3,9	1,8		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	26 102	11,0		73 936	13,9	5,2	2,6	75 777	19,6		201 884	15,9	5,3	2,7		
ZUSAMMEN	70 644	21,8		150 969	19,5	10,7	2,1	176 756	20,7		390 112	16,9	10,3	2,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	2 329	71,4		4 188	33,5	0,3	1,8	6 388	23,2		11 657	8,3	0,3	1,8		
BRASILIEN	3 332	26,7		6 840	21,4	0,5	2,1	9 669	14,3		20 618	11,0	0,5	2,1		
CHILE	666	73,9		1 232	14,3	0,1	1,8	1 870	16,9		4 135	11,2	0,1	2,2		
KANADA	10 836	27,6		20 454	31,2	1,5	1,9	24 029	15,1		48 870	16,4	1,3	2,0		
MEXIKO	1 667	44,5		3 119	47,1	0,2	1,9	4 340	43,6		8 628	43,3	0,2	2,0		
USA	136 639	33,9		278 190	34,0	19,8	2,0	316 822	22,9		681 431	26,9	18,0	2,2		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 451	29,0		8 536	20,2	0,6	2,5	9 446	13,9		22 463	11,9	0,6	2,4		
ZUSAMMEN	158 920	31,5		322 555	31,0	22,9	2,0	372 564	21,0		797 802	24,0	21,0	2,1		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	5 064	28,1		9 690	18,3	0,7	1,9	15 640	25,9		29 561	16,8	0,8	1,9		
NEUSEELAND	539	52,2		1 235	55,5	0,4	2,3	1 449	21,1		3 244	43,5	0,1	2,2		
OZEANIEN	366	75,2		739	**	0,1	2,0	802	72,1		1 735	**	0,0	2,2		
ZUSAMMEN	5 971	32,2		11 668	25,3	0,8	2,0	17 891	27,1		34 540	23,4	0,9	1,9		
OHNE ANGABE	9 480	2,6		21 020	3,4	1,5	2,2	26 438	0,3		62 102	7,6	1,6	2,3		
AUSLAND ZUSAMMEN	684 296	15,1		1 406 331	11,7	17,8	2,1	1 768 839	11,1		3 790 920	10,6	18,0	2,1		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 311 591	5,5		7 912 324	2,9	100,0	2,4	8 544 847	1,9		21 081 687	1,5	100,0	2,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN : ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE			ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 355	156	5,5	12 169	685	6,7	88,3	3,6	8 522	255	1,8	31 732	453	4,7	87,6	3,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 483	14,6		19 982	8,0	0,1		2,7	18 435	6,7		54 158	1,0	0,1		2,9
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	22 263	4,3		44 347	15,0	2,8	2,0	62 436	6,2		139 069	6,6	3,1	2,2		
DAENEMARK	34 015	25,8		67 849	20,6	4,3	2,0	76 254	14,3		166 308	14,2	3,7	2,2		
FRANKREICH	40 898	9,6		85 330	5,9	5,4	2,1	102 156	5,1		221 657	3,9	5,0	2,2		
GRIECHENLAND	6 967	23,7		17 617	20,4	1,1	2,5	18 718	9,8		47 402	8,3	1,1	2,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	61 597	13,4		133 257	15,8	8,4	2,2	158 589	8,5		343 152	5,3	7,7	2,2		
IRLAND, REPUBLIK	2 076	47,2		4 460	44,9	0,3	2,1	5 309	24,4		11 729	25,0	0,3	2,2		
ITALIEN	42 736	29,1		89 438	28,4	5,6	2,1	102 378	8,6		219 071	7,7	4,9	2,1		
LUXEMBURG	3 056	1,4		6 787	20,5	0,4	2,2	10 821	25,6		28 024	19,4	0,6	2,6		
NIEDERLANDE	76 694	28,7		173 198	43,9	10,9	2,3	290 095	1,8		776 935	3,7	17,5	2,7		
ZUSAMMEN	290 302	0,8		622 283	12,2	39,1	2,1	826 756	6,3		1 953 347	5,9	44,0	2,4		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	1 217	85,0		2 470	67,9	0,2	2,0	2 877	41,3		6 210	37,5	0,1	2,2		
NORWEGEN	12 291	47,6		21 646	43,0	1,4	1,8	28 602	30,0		54 547	30,0	1,2	1,9		
OESTERREICH	29 911	16,3		65 356	16,5	4,1	2,2	74 022	6,0		167 007	6,7	3,8	2,3		
PORTUGAL	2 254	22,5		5 892	8,2	0,4	2,6	6 003	12,8		15 466	5,4	0,3	2,6		
SCHWEDEN	28 250	29,8		50 827	30,4	3,2	1,8	72 287	16,5		135 828	19,4	3,1	1,9		
SCHWEIZ	33 202	9,6		72 685	5,9	4,6	2,2	83 048	2,0		192 214	2,0	4,3	2,3		
ZUSAMMEN	107 125	20,9		218 876	17,8	13,8	2,0	266 839	10,0		571 272	9,9	12,9	2,1		
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 025	22,5		2 996	42,2	0,2	2,9	2 600	4,3		7 114	1,5	0,2	2,7		
FINNLAND	7 925	36,6		15 838	26,2	1,0	2,0	20 355	19,8		43 133	17,9	1,0	2,1		
JUGOSLAWIEN	13 237	8,1		31 864	7,6	2,0	2,4	30 504	9,5		74 507	10,9	1,7	2,4		
POLEN	6 025	1,6		40 736	13,2	2,6	6,8	14 570	7,9		107 097	7,7	2,4	7,4		
RUMAENIEN	1 072	63,7		2 436	14,2	0,2	2,3	2 763	7,2		7 489	6,0	0,2	2,7		
SOWJETUNION	2 189	5,6		6 810	8,3	0,4	3,1	5 509	5,4		17 312	6,7	0,4	3,1		
SPANIEN	12 753	40,0		31 139	40,9	2,0	2,4	29 959	17,7		70 587	16,4	1,6	2,4		
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 030	45,3		8 702	37,5	0,5	2,2	8 410	9,3		20 481	4,2	0,5	2,4		
TUERKEI	6 184	1,2		14 929	2,4	0,9	2,4	17 537	4,2		40 748	3,0	0,9	2,3		
UNGARN	3 682	20,2		9 926	6,8	0,6	2,7	8 671	15,6		25 322	16,6	0,6	2,9		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 374	40,9		6 722	11,2	0,4	2,0	8 928	11,3		18 674	6,1	0,4	2,1		
ZUSAMMEN	61 496	20,3		172 098	15,4	10,8	2,8	149 806	9,2		432 464	6,9	9,7	2,9		
EUROPA ZUSAMMEN	458 923	6,1		1 013 257	2,9	63,7	2,2	1 243 401	7,4		2 957 083	6,8	66,6	2,4		
AFRIKA																
REPUBLIK SUEODAFRIKA	3 199	8,6		7 389	10,9	0,5	2,3	8 473	2,1		20 285	2,1	0,5	2,4		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 970	32,1		25 496	17,8	1,6	2,8	24 845	19,7		71 610	21,5	1,6	2,9		
ZUSAMMEN	12 169	25,0		32 885	16,2	2,1	2,7	33 318	13,3		91 895	16,6	2,1	2,8		
ASIEN																
ISRAEL	7 414	23,5		17 027	26,6	1,1	2,3	18 983	11,3		45 864	20,1	1,0	2,4		
JAPAN	40 237	30,6		66 763	23,4	4,2	1,7	86 911	24,1		154 332	17,4	3,5	1,8		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	26 764	10,6		76 055	12,9	4,8	2,8	77 283	19,2		207 883	15,8	4,7	2,7		
ZUSAMMEN	74 415	22,0		159 845	18,5	10,0	2,1	183 177	20,6		408 079	16,9	9,2	2,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEODAMERIKA																
ARGENTINIEN	2 425	66,0		4 587	38,1	0,3	1,9	6 911	22,4		13 274	6,5	0,3	1,9		
BRASILIEN	3 446	29,9		7 138	19,9	0,4	2,1	10 331	17,1		22 196	11,7	0,5	2,1		
CHILE	711	65,3		1 410	11,7	0,1	2,0	2 223	13,7		5 557	6,7	0,1	2,5		
KANADA	11 542	26,9		22 062	28,0	1,4	1,9	25 666	15,1		52 544	15,3	1,2	2,0		
MEXIKO	1 714	43,6		3 276	48,4	0,2	1,9	4 458	43,6		8 978	44,7	0,2	2,0		
USA	139 689	33,1		288 111	32,1	18,1	2,1	325 900	22,6		715 711	27,0	16,1	2,2		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 594	29,2		9 492	16,5	0,6	2,6	9 852	14,1		24 474	9,8	0,6	2,5		
ZUSAMMEN	163 121	30,7		336 076	29,4	21,1	2,1	385 341	20,7		842 734	23,9	19,0	2,2		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	6 018	18,7		11 429	5,6	0,7	1,9	19 004	23,1		35 816	15,3	0,8	1,9		
NEUSEELAND	632	45,6		1 411	57,0	0,1	2,2	1 838	20,5		3 976	40,2	0,1	2,2		
OZEANIEN	374	77,3		764	**	0,0	2,0	829	69,2		1 796	99,1	0,0	2,2		
ZUSAMMEN	7 024	22,9		13 604	12,8	0,9	1,9	21 671	24,2		41 590	19,5	0,9	1,9		
OHNE ANGABE																
AUSLAND ZUSAMMEN	11 045	14,2		35 594	0,6	2,2	3,2	31 388	1,3		101 335	9,7	2,3	3,2		
ANKUNFTE/UEBERN.	726 697	12,4		1 591 261	5,1	11,5	2,2	1 898 296	11,2		4 442 716	11,0	12,3	2,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 089 336	6,7		13 780 928	6,5	100,0	3,4	10 438 986	3,3		36 229 327	5,4	100,0	3,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	MAERZ 1985										JAN. - MAE. 1985	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL	%								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 085	2 276	55,7	7,0	146 330	97 656	66,7	6,1	13,9	21,0	9,8	18,2
HAMBURG	315	298	94,6	8,9	19 605	18 470	94,2	2,8	38,4	40,8	32,0	34,0
NIEDERSACHSEN	6 104	4 731	77,5	6,7	220 994	170 539	77,3	6,3	19,7	26,2	17,1	24,0
BREMEN	86	83	96,5	6,7	5 356	5 075	94,8	6,7	34,5	36,4	34,0	36,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 179	5 999	97,1	2,6	228 594	216 955	94,9	2,5	30,2	32,3	28,4	30,9
HESSEN	4 615	3 737	81,0	9,2	186 985	155 461	83,1	7,5	28,6	34,4	26,9	33,6
RHEINLAND-PFALZ	4 296	2 945	68,6	12,1	152 458	114 056	74,8	11,0	17,8	23,8	15,4	21,5
BADEN-WUERTTEMBERG	7 417	7 003	94,4	2,9	269 052	241 242	89,7	0,1	26,4	29,8	24,5	28,6
BAYERN	15 026	14 029	93,4	1,4	505 271	448 880	88,8	0,5	26,4	29,9	24,5	28,3
SAARLAND	293	254	86,7	0,4	10 229	9 317	91,1	1,0	31,6	34,7	27,8	31,2
BERLIN (WEST)	377	377	100,0	1,0	27 820	26 710	96,0	3,6	50,9	53,0	41,3	43,0
BUNDESGBIET	48 793	41 732	85,5	1,1	1 772 294	1 504 361	84,9	3,1	25,1	29,8	22,7	28,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		MAERZ 1985								JAN. MAE. 1985			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
								%					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%					

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	819	747	91,2	0,3-	49 222	41 829	85,0	1,3	26,2	31,0	20,8	26,1
GASTHOEFE	488	440	90,2	0,9-	11 692	10 154	86,8	2,7	14,2	16,5	12,1	15,0
PENSIONEN	1 411	1 177	83,4	4,2-	33 756	26 928	79,8	6,0-	19,1	24,3	13,2	18,7
HOTELS GARNIS	1 239	976	78,8	11,8-	26 915	20 999	78,0	7,6-	18,1	23,4	12,6	18,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 957	3 340	84,4	5,3-	121 585	99 910	82,2	2,6-	21,3	26,1	16,0	21,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	186	178	95,7	1,7-	11 106	10 249	92,3	0,9	40,4	44,0	32,4	38,4
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	252	228	90,5	5,8-	10 864	9 912	91,2	4,3	24,6	27,1	17,0	19,0
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	490	457	93,3	3,0-	29 414	26 868	91,3	5,2	28,2	31,0	22,0	25,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	505	487	96,4	1,8-	70 536	65 319	92,6	1,4	75,7	82,0	69,5	78,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 952	4 284	86,5	4,7-	221 535	192 097	86,7	0,2-	39,5	45,9	33,8	41,7

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	443	419	94,6	0,5	27 603	25 399	92,0	2,4	26,1	28,6	32,1	35,2
GASTHOEFE	341	320	93,8	1,5-	8 041	7 064	87,8	0,2-	14,9	17,4	19,3	22,3
PENSIONEN	818	780	95,4	4,3-	15 984	14 612	91,4	3,4-	25,3	27,9	30,2	33,4
HOTELS GARNIS	1 195	1 132	94,7	6,4-	20 757	18 500	89,1	6,0-	26,7	30,2	26,9	30,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 797	2 651	94,8	4,2-	72 385	65 575	90,6	1,7-	24,9	27,7	28,8	32,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	178	169	94,9	2,9-	11 262	10 346	91,9	1,9-	45,4	50,8	39,8	44,8
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	369	363	98,4	32,5	14 279	11 818	82,8	23,6	23,7	28,7	28,4	34,5
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	622	603	96,9	16,4	32 596	28 464	87,3	8,1	31,3	36,3	33,3	38,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	70	97,2	1,4	8 387	8 037	95,8	3,4	78,2	81,6	75,2	79,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 491	3 324	95,2	0,9-	113 368	102 076	90,0	1,3	30,7	34,4	33,5	37,6

KNEIPPKURORTE

HOTELS	349	315	90,3	9,0	16 491	14 297	86,7	9,9	22,1	25,8	21,9	26,8
GASTHOEFE	322	297	92,2	4,2	6 690	5 697	85,2	3,9	12,3	14,6	14,5	17,1
PENSIONEN	465	434	93,3	2,4	9 751	8 632	88,5	3,5	22,3	25,4	20,3	24,2
HOTELS GARNIS	349	324	92,8	28,6	6 620	5 904	89,2	21,1	17,5	20,1	14,8	18,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 485	1 370	92,3	9,6	39 552	34 530	87,3	8,9	19,7	22,9	19,1	23,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	82	79	96,3	9,7	5 634	5 390	95,7	9,2	38,6	40,7	32,5	35,6
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	209	198	94,7	13,8	7 554	6 954	92,1	22,3	14,2	15,5	17,3	16,9
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	330	314	95,2	14,2	17 151	16 148	94,2	16,7	24,2	25,9	22,6	24,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	131	129	98,5	8,4	14 402	13 518	93,9	13,7	68,0	72,7	62,2	67,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 946	1 813	93,2	10,3	71 105	64 196	90,3	11,8	30,6	34,2	28,6	32,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1985										JAN. - MAE. 1985	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER MONAT	ALLER 5)	ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	ANGE- BOTE- NEN 6)
ANZAHL												
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 611	1 481	91,9	1,8	93 316	81 525	87,4	3,1	25,4	29,3	24,4	29,2
GASTHOEFE	1 151	1 057	91,8	0,3	26 423	22 915	86,7	2,1	13,9	16,3	14,9	17,9
PENSIONEN	2 694	2 391	88,8	3,1	59 491	50 172	84,3	3,7	21,3	25,6	18,9	24,2
HOTELS GARNIS	2 783	2 432	87,4	5,3	54 292	45 403	83,6	4,0	21,3	25,8	18,3	23,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 239	7 361	89,3	2,4	233 522	200 015	85,7	0,5	22,1	26,1	20,5	25,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	446	426	95,5	0,2	28 002	25 985	92,8	1,3	42,0	46,0	35,4	40,4
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 583	2 360	91,4	7,6	24,5	26,8	28,9	31,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	830	789	95,1	14,3	32 697	28 684	87,7	15,9	21,8	24,9	22,1	25,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	161	154	95,7	7,7	15 879	14 451	91,0	10,0	19,7	21,8	20,9	23,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 442	1 374	95,3	8,7	79 161	71 480	90,3	8,8	28,6	31,9	26,8	30,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	708	686	96,9	0,3	93 325	86 874	93,1	3,3	74,7	80,5	68,9	76,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 389	9 421	90,7	0,7	406 006	358 369	88,3	2,2	35,5	40,5	32,8	38,9
SEEBAEDER												
HOTELS	267	206	77,2	13,8	16 762	12 669	75,6	19,0	11,4	15,6	7,7	12,2
GASTHOEFE	121	81	66,9	11,0	3 777	2 395	63,4	5,4	8,0	13,3	5,1	9,3
PENSIONEN	699	310	44,3	16,1	17 593	8 436	48,0	15,6	5,8	12,6	2,9	8,2
HOTELS GARNIS	1 054	501	47,5	14,9	22 635	11 270	49,8	13,7	4,7	9,5	2,3	6,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 141	1 098	51,3	14,7	60 767	34 770	57,2	14,4	7,1	12,7	4,1	9,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	239	178	74,5	4,7	26 612	15 773	59,3	1,2	23,4	40,9	13,7	31,1
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	12 037	100,0	0,0	7,9	8,8	3,7	5,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 977	1 074	54,3	25,9	54 737	33 994	62,1	26,3	7,8	12,8	3,6	7,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	19	67,9	13,6	4 557	2 818	61,8	10,5	11,7	19,0	5,5	11,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 248	1 275	56,7	21,5	97 943	64 622	66,0	12,0	12,2	19,3	6,4	13,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	23	23	100,0	4,2	4 239	4 188	98,8	0,2	81,9	82,9	71,0	72,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 412	2 396	54,3	18,0	162 949	103 580	63,6	12,3	12,1	19,7	7,3	15,1
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 126	1 050	93,3	1,3	57 087	50 414	88,3	2,0	21,3	24,3	22,5	26,2
GASTHOEFE	1 527	1 406	92,1	0,1	35 647	31 149	87,4	0,5	9,8	11,4	11,1	13,1
PENSIONEN	1 736	1 474	84,9	1,2	32 872	27 013	82,2	1,8	12,3	15,1	14,9	18,5
HOTELS GARNIS	1 652	1 506	91,2	6,5	32 071	26 644	83,1	5,0	17,4	21,0	19,1	23,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 041	5 436	90,0	1,4	157 677	135 220	85,8	0,1	16,0	18,9	17,7	21,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	280	264	94,3	0,4	19 922	17 293	86,8	2,2	38,1	44,2	35,5	41,6
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 292	6 253	99,4	4,6	35,7	36,0	33,8	36,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	706	635	89,9	15,0	31 421	27 323	87,0	10,6	16,0	18,4	18,8	21,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	178	166	93,3	1,2	15 567	14 186	91,1	3,7	19,7	22,0	18,9	21,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 174	1 075	91,6	8,0	73 202	65 055	88,9	2,2	24,5	27,7	24,7	28,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	64	64	100,0	0,0	5 039	8 652	95,7	2,7	74,3	77,6	67,8	71,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 279	6 575	90,3	0,0	239 918	208 927	87,1	0,5	20,8	24,1	21,7	25,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1985										JAN. - MAE. 1985		
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	ALLER- 5)		ALLER- 5)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DER ANGE- BOTE- NEN 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)		
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
ERHOLUNGSSORTE													
HOTELS	969	876	90,4	7,4	40 852	35 569	87,1	6,0	16,7	19,6	15,5	18,9	
GASTHOEFE	2 152	1 892	87,9	2,7	51 063	41 740	81,8	3,9	9,0	11,1	9,1	11,5	
PENSIONEN	1 174	853	72,7	0,1	24 643	17 819	72,3	1,0	9,8	13,7	10,6	15,3	
HOTELS GARNIS	964	753	78,1	1,6	18 208	13 149	72,2	4,1	10,8	15,0	11,4	16,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 259	4 374	83,2	2,9	134 766	108 297	80,4	4,1	11,7	14,8	11,6	15,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	265	241	90,9	9,0	19 263	16 759	87,0	9,2	31,0	36,2	27,7	33,5	
FERIENZENTREN	11	10	90,9	11,1	6 268	5 244	83,7	17,4	9,3	11,2	13,6	16,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	566	381	67,3	19,4	27 606	22 320	80,9	11,6	13,4	17,9	14,8	21,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	166	156	94,0	6,8	12 266	11 226	91,5	6,7	16,9	18,5	15,2	17,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 008	788	78,2	13,4	65 403	55 549	84,9	10,4	18,8	23,0	18,5	24,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	44	93,6	0,0	6 155	5 761	93,6	17,8	78,7	85,3	72,6	80,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 314	5 206	82,5	4,3	206 324	169 607	82,2	6,5	16,0	19,9	15,6	20,1	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 501	5 134	93,3	2,8	297 030	269 215	90,6	6,0	29,9	33,1	26,5	30,1	
GASTHOEFE	7 902	7 097	89,8	1,6	167 016	142 821	85,5	1,7	14,6	17,2	13,2	15,9	
PENSIONEN	1 887	1 378	73,0	2,0	40 610	29 554	72,8	1,3	15,7	21,7	13,5	18,9	
HOTELS GARNIS	3 252	3 023	93,0	2,0	115 904	104 543	90,2	1,1	33,3	37,1	29,2	33,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 542	16 632	89,7	0,4	620 560	546 133	88,0	2,1	25,5	29,1	22,6	26,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	589	541	91,9	4,6	44 816	39 329	87,8	7,7	35,9	41,4	29,9	35,4	
FERIENZENTREN	9	9	100,0	0,0	6 384	6 058	94,9	2,0	20,6	21,7	24,6	26,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	650	385	59,2	0,5	22 916	15 331	66,9	12,3	9,0	13,5	8,5	13,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	531	490	92,3	0,2	52 820	48 028	90,9	0,4	23,7	26,2	16,5	19,1	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 779	1 425	80,1	1,6	126 936	108 746	85,7	4,4	25,2	29,7	20,2	24,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	78	77	98,7	4,9	9 599	8 999	93,7	10,2	79,8	85,1	76,2	83,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 399	18 134	88,9	0,3	757 095	663 878	87,7	2,3	26,1	29,9	22,9	26,8	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	9 474	8 747	92,3	3,1	505 047	449 392	89,0	5,3	26,4	29,9	24,2	28,2	
GASTHOEFE	12 853	11 533	89,7	0,8	283 926	241 040	84,9	0,3	12,8	15,3	12,3	14,9	
PENSIONEN	8 190	6 406	78,2	0,7	175 209	132 994	75,9	0,4	15,1	20,2	14,1	19,8	
HOTELS GARNIS	9 705	8 215	84,6	2,7	243 110	201 009	82,7	1,3	24,2	29,4	21,6	27,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 222	34 901	86,8	0,2	1 207 292	1 024 435	84,9	1,9	21,1	25,1	19,4	23,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	1 819	1 650	90,7	3,1	138 615	115 139	83,1	4,0	34,4	42,0	28,4	36,8	
FERIENZENTREN	39	38	97,4	5,6	33 564	31 952	95,2	1,7	17,1	18,7	17,4	21,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 729	3 264	69,0	16,5	169 377	127 652	75,4	16,0	13,1	17,7	12,5	18,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 064	985	92,6	1,8	101 089	90 709	89,7	1,5	21,1	23,7	16,9	19,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 651	5 937	77,6	9,8	442 645	365 452	82,6	7,0	21,9	27,0	18,8	24,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	920	894	97,2	0,3	122 357	114 474	93,6	2,2	75,5	81,0	69,7	76,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 793	41 732	85,5	1,1	1 772 294	1 504 361	84,9	3,1	25,1	29,8	22,7	28,1	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	März 1985					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete ²⁾ Betriebe	darunter mit Wohn- einheiten			
	zusammen					
Anzahl					8	
Hotels	9 474	8 747	171	x	x	x
Gasthöfe	12 853	11 533	185	x	x	x
Pensionen	8 190	6 406	381	1 333	1,8	9,7
Hotels Garnis	9 705	8 215	442	2 088	2,8	10,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 222	34 901	1 179	8 009	10,7	12,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 819	1 650	560	15 672	20,9	4,0
Ferienzentren	39	38	24	5 812	7,8	27,7
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 729	3 264	3 124	33 275	44,5	14,7
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnll. Einr.	1 064	985	673	11 980	16,0	3,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 651	5 937	4 381	66 739	89,2	10,8
Sanatorien, Kurkrankenh. .	920	894	8	109	0,1	29,8-
Betriebe zusammen ...	48 793	41 732	5 568	74 857	100,0	10,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	481	**	1 758	**	3,7	612	**	3 438	**	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	5	78,3-	85	60,4	17,0	5	78,3-	85	60,4	17,0	
ZUSAMMEN	486	**	1 843	**	3,8	617	**	3 523	**	5,7	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 018	10,2	51 231	11,9	5,7	19 913	1,0	99 865	2,3	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	770	67,4	3 869	20,5	5,0	1 541	61,9	8 391	44,6	5,4	
ZUSAMMEN	9 788	13,3	55 100	12,4	5,6	21 454	3,8	108 256	4,7	5,0	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 371	47,0-	8 882	28,1-	3,7	6 617	15,4-	25 254	7,1-	3,8	
ANDERER WOHNSTIZ	332	82,5-	1 563	71,5-	4,7	1 728	46,2-	8 468	26,9-	4,9	
ZUSAMMEN	2 703	57,6-	10 446	41,4-	3,9	8 345	24,4-	33 722	13,0-	4,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 076	32,7	13 731	29,0	4,5	7 858	12,8	33 399	1,0	4,3	
ANDERER WOHNSTIZ	119	38,4	344	34,4	2,9	354	7,9	1 251	34,8	3,5	
ZUSAMMEN	3 195	32,9	14 075	29,1	4,4	8 212	12,6	34 650	1,9	4,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 408	29,6	80 230	66,2	5,2	40 059	55,4	191 340	69,3	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	485	19,0-	3 411	14,2-	7,0	1 256	25,0	8 495	21,8	6,8	
ZUSAMMEN	15 893	27,3	83 641	60,1	5,3	41 315	54,2	199 835	66,5	4,8	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 661	7,2-	18 758	7,6-	4,0	9 435	16,5-	53 764	5,9-	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	622	42,8-	1 860	60,9-	3,0	1 773	22,6-	10 027	15,4-	5,7	
ZUSAMMEN	5 283	13,5-	20 618	17,7-	3,9	11 208	17,6-	63 788	7,5-	5,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 144	22,8-	40 716	5,5-	5,0	21 965	30,4-	141 176	7,9-	6,4	
ANDERER WOHNSTIZ	601	69,8-	2 656	67,7-	4,4	2 471	46,2-	15 190	22,7-	6,1	
ZUSAMMEN	8 745	30,3-	43 372	15,4-	5,0	24 436	32,4-	156 366	9,6-	6,4	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 339	1,5	215 992	18,9	5,0	106 773	3,0	550 142	13,7	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	2 970	52,1-	13 926	46,7-	4,7	9 184	26,5-	52 132	6,7-	5,7	
ZUSAMMEN	46 309	5,3-	229 918	10,6	5,0	115 957	0,1-	602 274	11,4	5,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

LAND HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1985					JAN. - MAE. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BUNDESGBIET												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	43 339	1,5	215 992	18,9	93,9	5,0	106 773	3,0	550 142	13,7	91,3	5,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	213	**	782	**	0,3	3,7	217	**	804	**	0,1	3,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	168	27,9	1 073	2,3	8,2	6,4	566	17,7	4 814	96,9	9,4	8,5
DAENEMARK	212	11,6	708	84,4	5,4	3,3	293	15,1	949	37,9	1,8	3,2
FRANKREICH	147	37,4	642	15,3	4,9	4,4	266	41,7	1 397	10,2	2,7	5,3
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	4	60,0	37	37,0	0,1	9,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	233	48,3	685	53,9	5,2	2,9	486	53,2	1 675	44,8	3,3	3,4
IRLAND, REPUBLIK	2	33,3	11	**	0,1	5,5	4	33,3	19	**	0,0	4,8
ITALIEN	41	32,3	113	**	0,9	2,2	105	7,9	262	20,7	0,5	2,5
LUXEMBURG	19	52,5	211	29,4	1,6	11,1	77	18,9	714	36,5	1,4	9,3
NIEDERLANDE	1 342	68,2	8 223	54,7	62,6	6,1	5 744	30,0	37 689	9,3	73,4	6,6
ZUSAMMEN	2 164	60,0	11 666	47,2	88,6	5,4	7 545	29,8	47 556	4,9	92,7	6,3
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
NORWEGEN	20	**	125	**	1,0	6,3	45	**	517	**	1,0	11,5
OESTERREICH	33	26,9	117	24,0	0,9	3,5	42	46,2	170	67,6	0,3	4,0
PORTUGAL	10	**	86	38,7	0,7	8,6	12	**	145	57,6	0,3	12,1
SCHWEDEN	33	46,8	56	42,9	0,4	1,7	37	57,0	102	26,1	0,2	2,8
SCHWEIZ	81	1,3	362	33,1	2,8	4,5	176	4,9	1 037	34,3	2,0	5,9
ZUSAMMEN	177	0,0	746	25,0	5,7	4,2	312	15,4	1 971	27,1	3,8	6,3
UEBRIGES EUROPA												
FINNLAND	11	10,0	40	100,0	0,3	3,6	20	16,7	63	85,3	0,1	3,2
JUGOSLAWIEN	2	X	2	X	0,0	1,0	26	**	59	**	0,1	2,3
POLEN	1	85,7	31	24,4	0,2	31,0	38	**	70	49,3	0,1	1,8
SPANIEN	5	16,7	8	11,1	0,1	1,6	8	60,0	35	45,3	0,1	4,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	3	50,0	3	50,0	0,0	1,0	11	**	25	**	0,0	2,3
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	5	50,0	28	47,4	0,1	5,6
UNGARN	11	15,4	22	4,3	0,2	2,0	20	31,0	79	**	0,2	4,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	8	X	8	X	0,1	1,0	8	**	8	20,0	0,0	1,0
ZUSAMMEN	41	8,9	114	8,6	0,9	2,8	136	37,4	367	18,4	0,7	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	2 382	57,7	12 526	45,0	95,3	5,3	7 993	28,7	49 894	3,9	97,2	6,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4	0,0	5	0,0	0,0	1,3	5	64,3	11	42,1	0,0	2,2
ZUSAMMEN	4	0,0	5	0,0	0,0	1,3	5	64,3	11	42,1	0,0	2,2
ASIEN												
ISRAEL	3	50,0	4	20,0	0,0	1,3	3	50,0	7	0,0	0,0	2,3
JAPAN	4	**	8	**	0,1	2,0	4	90,2	8	90,2	0,0	2,0
ZUSAMMEN	7	40,0	12	40,0	0,1	1,7	7	84,4	15	86,1	0,0	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	-	5	X	12	X	0,0	2,4
BRASILIEN	1	X	1	X	0,0	1,0	1	X	-	X	0,0	1,0
KANADA	62	**	120	**	0,9	1,9	76	65,2	151	69,7	0,3	2,0
USA	161	71,3	262	6,1	2,0	1,6	230	6,5	433	15,6	0,8	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1	90,0	1	91,7	0,0	1,0	1	92,3	1	94,1	0,0	1,0
ZUSAMMEN	225	74,4	384	30,6	2,9	1,7	313	2,6	598	3,4	1,2	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	112	24,3	173	4,2	1,3	1,5	273	8,7	358	6,3	0,7	1,3
NEUSEELAND	25	32,4	25	32,4	0,2	1,0	66	26,7	79	26,2	0,2	1,2
OZEANIEN	-	-	2	X	0,0	X	1	X	8	X	0,0	8,0
ZUSAMMEN	137	25,9	200	1,5	1,5	1,5	340	12,6	445	9,0	0,9	1,3
OHNE ANGABE	2	99,2	17	99,4	0,1	8,5	309	40,7	365	90,8	0,7	1,2
AUSLAND ZUSAMMEN	2 757	55,5	13 144	49,7	5,7	4,8	8 967	28,2	51 328	10,1	8,5	5,7
ANKUNFTE / UEBERN. INSGESAMT	46 309	5,3	229 918	10,6	100,0	5,0	115 957	0,1	602 274	11,4	100,0	5,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	März 1985					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping				
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl						
%						
Schleswig-Holstein	295	249	20	1 979	28,4	2,7
Hamburg	4	4	4	480	0,0	0,6
Niedersachsen	243	209	93	11 476	5,1	15,4
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	354	182	111	8 549	3,4	11,5
Hessen	162	162	52	4 995	17,6	6,7
Rheinland-Pfalz	259	259	110	16 552	12,8	22,3
Baden-Württemberg	226	224	98	9 655	15,9	13,0
Bayern	325	288	160	20 490	6,0	27,6
Saarland	18	18	-	-	-	-
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 889	1 598	651	74 366	9,5	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.